

das eigene haus

www.daseigenehaus.de

Das monatliche Baumagazin für Ihre Region

*Wohlfühlklima
für zuhause*



GET Nord Messe in Hamburg



Innovative Heiztechniken



Schutz vor Einbrechern

Heizen mit System. Darauf können Sie vertrauen.



broetje.de

Besuchen Sie uns!

GET Nord

Fachmesse Elektro,
Sanitär, Heizung, Klima
17.-19. November 2016
Hamburg, Halle B6, Stand B6.130



Wer in Heiztechnik investiert, erwartet die perfekte Lösung. Passgenau, wirtschaftlich effektiv. Zudem ökologisch sinnvoll, zukunftssicher und inklusive bestem Service. Mit Ihrer Entscheidung für BRÖTJE liegen Sie richtig. Ganz gleich, ob fortschrittliche Öl- oder Gas-Brennwerttechnik, nachhaltige Solar-kollektoren mit Speicher oder ressourcenschonende Wärmepumpen. Auf BRÖTJE können Sie vertrauen. Wir liefern seit über 90 Jahren perfekt abgestimmte Heiztechnik mit System. Für WärmeKomfort, wie Sie sich ihn für Ihr Zuhause wünschen.



Weitere Infos auf broetje.de

Einfach näher dran.

BRÖTJE
HEIZUNG

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn im Herbst die Blätter fallen, ziehen wir uns zurück in die eigenen vier Wände. Hier mögen wir es warm und behaglich.

Doch Heizung ist nicht gleich Heizung. Die Auswahl an Herstellern und Systemen ist breit. Man werfe nur einen Blick auf die Ausstellerliste der Fachmesse GET Nord. Vom 17.-19. November werden in den Hamburger Messehallen die Neuheiten aus dem Bereich Sanitär-Heizung-Klima vorgestellt. Doch nicht nur das. Auch die Elektrobranche ist mit von der Partie. SHK und Elektro, zwei Gewerke, die mehr und mehr zusammenwachsen (Seite 4).



Wem diese Fachmesse zu speziell ist, dem raten wir zum Besuch der Endverbraucher-messe „Bauen Wohnen Lifestyle“, die vom 28.-30. Oktober in der Kieler Sparkassen-Arena Station macht (Seite 12).

Oder Sie nutzen die Kachelofentage vom 8.-16. Oktober, um sich über die aktuellen Trends im Bereich Kamin- und Kachelofen zu informieren (Seite 28).

Ein weiteres wichtiges Thema im Herbst ist Einbruchschutz. Denn wenn die Tage kürzer werden, steigen stets die Einbruchzahlen. Einbrecher machen es sich zu Nutze, dass sie in der früher einsetzenden Dämmerung unbewohnte Häuser leichter erkennen können. Wie Sie als Hausbesitzer dem entgegenwirken, lesen Sie ab Seite 17. Die Kriminalpolizei und die Fachgemeinschaft Sicherungstechnik Nord (QSN) laden am 29. Oktober ein zum „Tag des Einbruchschutzes“. Der Aktionstag wird dieses Jahr im Holstein Center Itzehoe abgehalten.

Viel Vergnügen bei der Lektüre

Carsten Frahm

Carsten Frahm

GET Nord in den Hamburger Messehallen



4

Bauen Wohnen Lifestyle-Messe in Kiel



12

Tag des Einbruchschutzes am 29. Oktober



18

Kachelofentage vom 8.-16. Oktober



28

GET Nord

Bauen Wohnen Lifestyle

Sicherheit

Hausbau

Modernisieren

Gartenzeit

Strom- und Wärmemarkt vereint

GET Nord präsentiert vom 17.-19. November innovative Lösungen für neue Marktanforderungen

Deutschland hat sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt. So sollen etwa die CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2050 um 80-95 Prozent unter das Niveau von 1990 reduziert werden. Um dies zu erreichen, ist neben der Steigerung der Energieeffizienz auch der vermehrte Einsatz von erneuerbaren Energien erforderlich.

Unter dem Stichwort der Sektorkopplung etwa werden die Sektoren Strom, Verkehr und Wärme künftig stärker zusammenwachsen. So soll unter anderem häufiger Strom aus erneuerbaren Energien zum Heizen genutzt werden. Auf der GET Nord, die vom 17.-19. November auf dem Gelände der Hamburg Messe stattfindet, wird die ganze Bandbreite innovativer Produkte und Systeme präsentiert.

GET Nord

Der Anteil der erneuerbaren Energien im Strommix nimmt stetig zu. Im Jahr 2015 trugen die erneuerbaren Energien nach Angaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie bereits 30 Prozent zur Bruttostromerzeugung bei. Damit war der Anteil so hoch wie nie zuvor. Allerdings schwankt die Menge des zur Verfügung stehenden „grünen Stroms“, da die Erzeugung stark von der Wetterlage abhängig ist. Überschüssiger Strom soll deshalb künftig vermehrt zum Heizen genutzt werden.

Hybride Systeme und Digitalisierung

Die deutsche Heizungsindustrie bietet bereits heute ein breites Produktportfolio an, das die Verzahnung von Strom- und Wärmemarkt ermöglicht. Neben der strombasierten Wärmepumpe als Einzeloption bieten sich verschiedene hybride Systemlösungen an. So kann die Wärmepumpe mit einem hocheffizienten Brennwertkessel kombiniert werden. Den Betrieb im Niedrig- und Mittellastbereich übernimmt die Wärmepumpe, bei Spitzenlasten schaltet sich der Brennwertkessel dazu.

Zusätzlich kann eine solarthermische Anlage zur weiteren Effizienzsteigerung eingekoppelt werden. Die zunehmende Digitalisierung der Heizungssysteme ermöglicht dabei die Nutzung flexibler Stromtarife und sorgt gleichzeitig für Komfortsteigerung. Eine weitere Option für die Sektorkopplung im Wärmemarkt ist die Kombination einer PV-Anlage und einer Wärmepumpe mit einem Speicher.

Sonderschau & Fachforum

Die GET Nord hat sich mit den Schwerpunktthemen Energieeffi-



Foto: Hamburg Messe & Congress

zienz, erneuerbare Energien, Energiemanagement und Gebäudesteuerung zu einer zentralen Plattform für aktuelle Fragen der Energie- und Wärmewende entwickelt. Das spiegelt sich auch in den Sonderschauen und Fachforen wider. Die Sonderschau des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) im Erdgeschoss der Halle B2 zeigt den Status Quo moderner Heizungs-technik vom hybriden System über die Brennstoffzellenheizung bis hin zur digitalen Heizung.

Das InnovationsForum im Erdgeschoss der Halle B2 bietet zahlreiche Vorträge rund um das Megathema Energieeffizienz. Dabei geht es um die Frage, wie Heizung, Wasser und Elektro in einem Smart Building miteinander kommunizieren können. Auch Markt, Technik und Potenziale von Brennstoffzellenheizungen werden beleuchtet.

Systemintegrator für Gebäudetechnik

Vor dem Hintergrund anspruchsvoller Technik und intelligenter Vernetzung ist in Gebäuden künftig ein ganzheitliches Energiemanagement gefordert. Steuerungs- und Regelungssysteme verbinden alle Anwendungen, von der Heizung über die Lüftung bis hin zur heimischen Ladestation für das E-Auto. SHK- und Elektrofachhandwerker werden dadurch immer mehr zu Systemintegratoren, die vernetzt denken und handeln müssen, um die veränderten Marktanforderungen zu bedienen. Die Fachverbände des Elektro- und SHK-Handwerks bieten den Besuchern auf der GET Nord deshalb umfangreiche Informationen, Expertengespräche und Austausch, um das Know-how praxisnah zu vertiefen.

Heiztechnik für die Energiewende

Innovative Technologien und digitale Systemlösungen auf der GET Nord vom 17.-19. November

Die Heizungstechnologie hat den Sprung ins digitale Zeitalter vollzogen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende, die ohne eine Wärmewende nicht möglich ist. Das Einsparpotential ist enorm, zumal der Wärmemarkt mit über 50 Prozent den höchsten Anteil am Gesamtenergieverbrauch in Deutschland hat.

Einen umfassenden Überblick über innovative Heiztechnik und digitale Systemlösungen in der Heizungsindustrie gibt die GET Nord. Die Fachmesse präsentiert vom 17.-19. November neue Produkte, Systeme und Dienstleistungen auf dem Hamburger Messegelände. Mit den Schwerpunktthemen Energieeffizienz, erneuerbare Energien,

um die Potentiale zu heben“, sagt Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH). Ein Schwerpunkt der Hersteller wird auf der Digitalisierung der Heiztechnik liegen. Mit Hilfe einer App kann der Anwender über Smartphone oder Tablet seine Anlage bequem von beinahe jedem beliebigen Ort aus steuern und überwachen und so weitere Energieeinsparpotentiale realisieren.

„Die Heizungsindustrie zeigt sowohl bereits im Markt etablierte Technologien als auch neuere Trends, wie beispielsweise Brennstoffzellenheizungen oder hybride Heizsysteme“, erklärt Andreas Lücke. „Sämtliche Marktführer sind vertreten und geben Fachhandwerkern einen umfassenden Überblick über ihre Systemlösungen.“

Innovation wird in der deutschen Heizungsindustrie großgeschrieben. Auf den internationalen Märkten nimmt die Branche eine Spitzenposition ein und ist technologisch führend. Allein im Jahr 2015 investierten die deutschen Heizungshersteller 530 Millionen

Euro in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien. Ein wichtiger Trend ist die Kombination unterschiedlicher Energiequellen in einem so genannten hybriden Heizsystem. So können beispielsweise Gas- oder Ölbrennwertheizungen mit einer solarthermischen Anlage zur Heizungsunterstützung oder Trinkwarmwasserbereitung kombiniert werden. Im Sommer kann die Anlage komplett mit der Kraft der Sonne betrieben werden. Gebäudebesitzer sparen so bares Geld. Das Herzstück von Kombianlagen sind Wärmespeicher, die die Wärme aus den unterschiedlichen Energiequellen bereithalten, bis sie benötigt wird.

Gewerke vernetzen sich

Fachhandwerker können bei der Durchsetzung der Wärmewende im Heizungskeller mit starken Argumenten punkten. Wenn sie individuell passende Heizsysteme für ihre Kunden kombinieren, kommt es dabei immer mehr auf Spezialwissen und die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Gewerke an.

Als einzige Fachmesse im Norden vereint die GET Nord deshalb die Bereiche Elektro, Sanitär, Heizung und Klima unter einem Dach und gibt dem Fachhandwerk wichtige Impulse für das Verständnis vom „Haus als System“. Dabei steht der Leitgedanke „Vernetzen Sie



Fotos: Frahm

Die Messe GET Nord gibt einen Überblick über innovative Heiztechnik und digitale Systemlösungen

Ihren Erfolg“ für ein zukunftsweisendes Messekonzept, das auf die Vernetzung und das Miteinander verschiedener Gewerke auf dem Weg zu intelligenten und energieeffizienten Gebäuden abzielt. Den Fachbesuchern der GET Nord wird ein umfassender Marktüberblick in den Bereichen Handwerk, Handel, Industrie, Planung, Architektur und Dienstleistung auf dem Hamburger Messegelände geboten.



Energiemanagement und Gebäudesystemtechnik ist die GET Nord ein wichtiger Impulsgeber für die gesamte Haus- und Gebäudetechnologie im Norden. Fachbesucher, die sich im November über Systemlösungen und neueste Technikrends in der Heizungsindustrie informieren und sich die entsprechende Kernkompetenz aneignen möchten, finden hier den Überblick und das entsprechende Forum.

Hinsichtlich der zu erwartenden Geschäftsmöglichkeiten kann das Fachhandwerk optimistisch in die Zukunft blicken. Denn in Bestandsgebäuden herrscht nach wie vor ein erheblicher Modernisierungstau. Rund 70 Prozent der deutschen Heizungsanlagen sind veraltet und ineffizient – entsprechend hoch ist das CO₂-Minderungs- und Energieeinsparpotential. „Die deutsche Industrie bietet auf Basis von Gas, Öl, Strom und erneuerbaren Energien ein umfassendes Produktportfolio,

Die Heizungsindustrie zeigt sowohl etablierte Technologien als auch neuere Trends



Foto: Frahm

Sonnenenergie zum Heizen

Die Stadt Hamburg fördert Solar-Wärmeanlagen

Wer eine Immobilie erwirbt und die Heizung modernisieren will, kann durch den Einbau einer solarunterstützten Anlage den Gas- oder Ölverbrauch erheblich reduzieren. Kostenfreie Beratung erhalten Sie im SolarZentrum Hamburg.

Eine Solarwärmanlage liefert warmes Wasser und sorgt dafür, dass der Heizkessel im Sommer ausgeschaltet bleiben kann. Der in

diesen Monaten entstehende Trinkwasserwärmebedarf wird von einer entsprechend großen Solaranlage in Verbindung mit einem Speicher

bereitgestellt. Hierfür sind lediglich 1,5 m² Kollektorfläche pro Person notwendig.

Die Fläche wird größer dimensioniert, wenn die Heizung mittels Sonnenenergie unterstützt werden soll. Beide Varianten führen zu einer dauerhaften Einsparung von Heizöl oder Erdgas und verleihen dem Besitzer ein Stück Unabhängigkeit von fossilen Energien.

Die Solarförderung ist in Hamburg besonders attraktiv und reduziert die Investitionskosten deutlich. Zudem wird das Ziel erreicht, den Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung zu erhöhen und damit die CO₂-Bilanz zu verbessern. Es gibt technisch ausgereifte Lösungen, um diese thermischen Solaranlagen mit Wärmepumpen oder Holz-

heizkesseln effektiv zu kombinieren. Eine kostenfreie, neutrale Beratung im SolarZentrum Hamburg wird durch die Behörde für Umwelt und Energie unterstützt. Das SolarTeam berät im eigenen Ausstellungsraum sowie speziell auf der GET Nord (Halle B2) über Möglichkeiten der Solarenergienutzung und bietet dort gemeinsam mit der Hamburger Förderbank IFB Informationen zur aktuell deutlich verbesserten Fördersituation an.



SolarZentrum Hamburg

Zum Handwerkszentrum 1
21079 Hamburg
Telefon 040/ 359 05-820
www.solarzentrum-hamburg.de

GET Nord: Halle B2.EG, Stand 151

Unabhängig mit Batteriespeicher

eloPACK von Vaillant bietet maximale Wirtschaftlichkeit

Bei Hauseigentümern stehen Planungssicherheit und Unabhängigkeit von schwankenden Strompreisen ganz oben auf der Wunschliste. Neben der Speicherung von Wärme spielt dabei auch die Speicherung von selbst produziertem Strom eine wichtige Rolle.

Bei der Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen geht es nicht mehr darum, einen möglichst hohen Ertrag zu erzielen, sondern um die Maximierung der Eigenverbrauchsquote. Denn für den in das Stromnetz eingespeisten Strom wird nur noch eine relativ geringe Pauschale gezahlt.

Wird jedoch der Strombezug von außen durch die Nutzung des selbst erzeugten Stroms verringert, sieht die Rechnung ganz anders aus. Denn der selbst erzeugte Strom ist deutlich günstiger als der Kauf über den Versorgungsbetreiber. Doch naturgemäß schwankt die Stromproduktion im Laufe des Tages erheblich und der Großteil des selbst erzeugten Stroms wird in das Netz eingespeist. Bei rund 35 Prozent liegt für gewöhnlich der „natürliche Eigenverbrauch“. Die Lösung: der Batteriespeicher eloPACK von Vaillant. Er nimmt die selbst erzeugte elektrische Energie dann auf, wenn sie nicht im Haushalt benötigt wird, statt sie in

das Stromnetz einzuspeisen. Wenn die Photovoltaik dann keinen oder zu wenig Strom für den Eigenverbrauch liefert, beispielsweise abends nach Sonnenuntergang, gibt der Batteriespeicher die elektrische Energie wieder ab.

Der Vaillant eloPACK kann selbst entscheiden, wann welche Beladung und Entladung des Speichers auf der Grundlage des typischen Verbrauchs im Haus sinnvoll ist. Durch eine Onlinevernetzung und den Abruf von Wetterprognosen kann er zudem den voraussichtlichen Ertrag an elektrischer Energie planen. Doch auch in puncto Sicherheit bietet der eloPACK Spitzenleistungen. Denn er verfügt über Batteriezellen aus Lithium-Eisen-Phosphat. Hierdurch bietet er maximale Eigensicherheit und Langlebigkeit. Bei rund 10.000 Vollladezyklen kann von einer langen Standzeit von rund 20 Jahren ausgegangen werden.

Das Gerät in Kompaktbauweise lässt sich problemlos in vorhandene Anlagen und die elektrische Umgebung eines Gebäudes integrieren. Der modulare Batteriespeicher ist in 2 kWh-Schritten von 2 bis 12 kWh-Kapazität erhältlich und kann jederzeit flexibel bis zur Maximalkapazität erweitert werden.



Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG

Berghauser Straße 40
42859 Remscheid
Telefon 02191/ 18-0
www.vaillant.de

GET Nord: Halle B6, Stand 150

Innovative Brennstoffzellenheizung

Staatliche Förderung in Höhe von 9.300 Euro für den Einbau von Vitovalor 300-P

Mit Vitovalor 300-P wurde die erste serienmäßig produzierte Brennstoffzellenheizung in den europäischen Markt eingeführt. Das innovative System erzeugt gleichzeitig und mit hoher Effizienz Strom und Wärme für die Versorgung von Ein- und Zweifamilienhäusern. Mit dem Label A++ ist es in die höchste Energieeffizienzklasse eingestuft.

Den Einbau des Brennstoffzellen-Heizgeräts fördert das Bundeswirtschaftsministerium jetzt mit besonders attraktiven Zuschüssen. Zusätzlich zum Grundbetrag von 5.700 Euro wird für Vitovalor 300-P ein leistungsabhängiger Betrag von 3.600 Euro gezahlt. Die Anschaffung wird so mit insgesamt 9.300 Euro unterstützt. Weitere Informationen unter www.vitovalor.de. Darüber hinaus erhalten Betreiber nach

dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz für jede in das öffentliche Netz eingespeiste Kilowattstunde Strom acht Cent und für selbst verbrauchten Strom vier Cent. Am Jahresende wird die Energiesteuer auf den Gasverbrauch der Brennstoffzelle erstattet. Die zum Nachweis erforderlichen Strom-, Gas- und Wärmemengenzähler sind bereits im Gerät integriert. Das Mikro-KWK-System spart im Vergleich zur ungekoppelten Wärmeherzeugung und dem Bezug von üblichem Netzstrom bis zu 40 Prozent Energiekosten ein und reduziert die



CO₂-Emissionen um rund 50 Prozent. Im Tagesverlauf werden bis zu 15 Kilowattstunden Strom produziert. Damit kann ein Großteil des Bedarfs im Haushalt gedeckt werden. Entsprechend erhöht sich die Unabhängigkeit von der öffentlichen Stromversorgung. Das Brennstoffzellen-Heizgerät ist das Ergebnis einer Kooperation von Panasonic und Viessmann. Das Brennstoffzellenmodul enthält eine PEM-Brennstoffzelle (Polymer Elektrolyt Membran) und wird mit Erdgas betrieben. Bis heute hat Panasonic in Japan über 80.000 Geräte installiert. Die Brennstoffzelle ist für eine Lebensdauer von mindestens 15 Jahren ausgelegt. Viessmann hat diese Technik in ein kompaktes Gesamtsystem mit einem Spitzenlast-Gas-Brennwertkessel, Puffer- und Trinkwasserspeicher sowie der Systemregelung integriert.

Die bei der Stromerzeugung in der Brennstoffzelle gleichzeitig anfallende Wärme wird der Heizung oder Trinkwassererwärmung zugeführt. Bei höherem Wärmebedarf schaltet sich der integrierte Gas-Brennwertkessel automatisch hinzu. Vitovalor 300-P besteht aus zwei Einheiten, dem Brennstoffzellenmodul und dem Spitzenlastmodul, die sich separat einbringen lassen und zusammen nur 0,65 m² Aufstellfläche beanspruchen. Beide Module sind komplett vormontiert. Das macht die Arbeit einfach und ermöglicht kurze Montagezeiten. Es müssen nur noch ein Erdgasanschluss, eine Abgas-/Zuluftleitung, Heizungs- und -rücklauf sowie die Trinkwasserleitungen angeschlossen werden. Damit ist das Brennstoffzellen-Heizgerät so montagefreundlich wie ein Gas-Brennwert-Kompaktgerät von Viessmann. Hinzu kommt lediglich noch der elektrische Anschluss für den Bezug von Strom bzw. für die Netzeinspeisung des erzeugten Stroms.

Für das Gas-Brennwertgerät ist eine Wartung im Zweijahres-Rhythmus vollkommen ausreichend. Die Brennstoffzelle ist ebenfalls alle zwei Jahre zu warten. Die dabei anfallenden Tätigkeiten beschränken sich auf den Austausch des Luft- und des Was-

Brennstoffzellen-Heizung Vitovalor erzeugt nicht nur umweltfreundliche Wärme, sondern auch Strom



Mit Vitovalor 300-P wurde das erste in Serie gefertigte Brennstoffzellen-Heizgerät auf den Markt eingeführt

serfilters, was mit wenigen Handgriffen erfolgt. Die Einrichtung zur Entschwefelung des Erdgases für die Brennstoffzelle ist wartungsfrei. Wird Vitovalor 300-P mit einem Vitocharge Stromspeicher kombiniert, macht sich ein Haushalt nahezu unabhängig von der öffentlichen Stromversorgung. Der Vitocharge Stromspeicher bevorratet den aktuellen Überschussstrom des Brennstoffzellen-Heizgeräts für die Deckung späterer Strom-Verbrauchsspitzen. So wird der Eigenstromverbrauch maximiert und der Zukauf von Netzstrom minimiert. Ist der Stromspeicher vollständig geladen, kann weiterer Eigenstrom entweder für die Ladestation eines Elektrofahrzeugs genutzt oder als Überschussstrom gegen Vergütung in das öffentliche Netz eingespeist werden. Das dazu nötige Strommanagement einschließlich der Eigenstromoptimierung ist im Vitocharge Stromspeicher bereits integriert.



Verkaufsniederlassung Hamburg
Essener Straße 93
22419 Hamburg
Telefon 040/ 75 60 33-0
www.viessmann.de

GET Nord: Halle B6, Stand 310

Kleine Holzschnitzel – Riesenwärme

ETA eHACK Hackschnitzelkessel mit neuer Technik auf Erfolgskurs

Wer heutzutage mit krisensicherem und heimischem Brennstoff heizt, ist gut beraten. Hackgut wird aus Holz hergestellt, das ansonsten ungünstig zu verwenden ist, zum Beispiel aus Sägeresten heimischer Holzverarbeitungsbetriebe.

Das Unternehmen ETA bietet den optimierten ETA eHACK Hackschnitzelkessel mit neuer Verbrennungstechnik und integrierbarem Partikelabscheider. Welches Holz wird zu Hackschnitzeln verarbeitet? Wie hoch ist der Wassergehalt? Wie viel Rinde wurde mitverarbeitet? – Je nach Hackgutqualität gelangen nach der Verbrennung unterschiedlich viele Staubpartikel in die Abgase. Da ist es nicht immer leicht, die gesetzlich vorgegebenen Emissionswerte einzuhalten. Entscheidend sind eine



optimale Verbrennung in einer sauberen Brennkammer und, wenn notwendig, ein Partikelabscheider (Staubfilter) im Abgasweg. Ein integrierter Partikelabscheider ist eine Revolution.

Die Firma ETA hat einen Partikelabscheider zur Staubfilterung entwickelt, der optional in den Kessel integriert werden kann. Im Partikelabscheider werden die im Abgas schwebenden Staubteilchen unter Spannung gesetzt und ionisiert, sodass sie sich an der Innenwand des Abscheiders anlegen und nicht mehr mit den Abgasen über den Kamin entweichen. Während des Entschlammvorgangs werden die abgeschiedenen Partikel nach unten abgereinigt und danach vollautomatisch in den Aschebehälter transportiert. Voraussetzung für die Einbindung des Partikelabscheiders in den Kessel war die Ent-

wicklung eines neuartigen Entschlammkonzeptes. Dieses sorgt dafür, dass sowohl Brennkammer als auch Flammraum, Wärmetauscher und Partikelabscheider automatisch gereinigt werden können – und zwar mit nur einem einzigen Antrieb. AG



Industrievertretung
Steffen Ganswig

Alsterweg 24
22339 Hamburg
Telefon 040/ 52 01 92 84
www.eta.co.at

GET Nord: Halle B6, Stand 522

Treffpunkt für Architekten und Planer

Internationales ArchitekturForum und Verleihung des GET Nord ArchitekturAwards

Architekten prägen Bauwerke, Bauwerke wiederum prägen Städte und die Menschen, die in diesen Städten leben. Für einen Branchentreff wie die GET Nord, die vom 17.-19. November auf dem Hamburger Messegelände die gesamte Haus- und Gebäudetechnologie abbildet, gehört es dazu, auch die Planer dieser Bauwerke in den Fokus zu rücken.

So finden sich im Rahmen des Internationalen ArchitekturForums 2016 namhafte Architekten aus aller Welt zusammen. Zudem werden bedeutende Preise verliehen – wie der GET Nord ArchitekturAward oder der Lichtpreis der GET Nord 2016.

Bolles-Wilson vom Architekturbüro BOLLES+WILSON. Das Büro wurde für seine Arbeiten mehrfach ausgezeichnet, realisierte unter anderem das Suzuki Haus in Tokio und hat an Projekten der Hamburger HafenCity mitgewirkt.

Forum „Stadt in Bewegung“

Ein Highlight ist das Internationale ArchitekturForum 2016 unter dem Motto „Stadt in Bewegung – Architektur für die Stadt“. Im Rahmen

Modelle für die Stadt

Ebenfalls im Rahmen des Forums sprechen wird die slowenische Architektin Spela Videcnik, die unter anderem mit ungewöhnlichen Wohnskulpturen international für Aufsehen sorgte, die nach dem Vorbild des Computerspiels Tetris gestaltet wurden – sie spricht über Inspiring Limitations. Über Neue Modelle für die Stadt wird Anna Popelka referieren, die mit ihrem Büro PPAG architects etwa die sogenannte Slim City in Wien realisierte. Architecture and the City ist das Thema von Peter St John, dessen Büro Caruso St John in London mit präzise in das Stadtbild eingefügten Bauten bekannt wurde – Beispiele sind die New Art Gallery im britischen Walsall oder das preisgekrönte Brick House in London.



Foto: Frähm

des Forums sprechen prominente und internationale Architekten über ihre Architektur- und Stadtplanungskonzepte. Zu den Referenten zählt unter anderem Prof. Julia B.

Insgesamt werden an den drei Messtagen zehn Architekten Vorträge zu architektonischen Themen halten. Die Palette dieser Themen reicht von Architektur für die mobile Gesellschaft über Stadt neu bauen –



ganzheitliche Quartiersentwicklung in Hamburg bis zum Grenzgänger im Großraum Paris.

Ausgezeichnetes Standkonzept

Ein weiteres Highlight stellt die Verleihung des GET Nord ArchitekturAward 2016 dar. Der Preis wird vom Hamburger Architektur Centrum gemeinsam mit der Hamburg Messe und Congress GmbH bereits zum dritten Mal verliehen. Prämiert wird von einer hochrangigen Jury jener Messeauftritt, der mit seinem Standkonzept die Zielgruppe der Architekten optimal anspricht. Dem Gewinner wird im Rahmen eines exklusiven Architekten-Events an seinem Stand eine Urkunde sowie eine Medaille verliehen. Im Anschluss findet vor Ort zudem ein Interview mit Star-Architektin Prof. Julia B. Bolles-Wilson statt.

Lichtpreis der GET Nord

In diesem Jahr ebenfalls ausgeschrieben ist der Lichtpreis der GET Nord 2016. Dieser Preis zeichnet Licht-Projekte aus, die herausragende technische und wirtschaftliche Lösungen

darstellen. Insgesamt soll der vom NFE Norddeutscher Fachverband Elektro- und Informationstechnik ins Leben gerufene Preis so zeigen, wie innovativ und engagiert das Elektrohandwerk Lichtprojekte realisiert.

Über die GET Nord

Die GET Nord ist die einzige gemeinsame Fachmesse für Elektro, Sanitär, Heizung und Klima im Norden. Der Leitgedanke „Gemeinsam stärker“ steht für ein wegweisendes Messekonzept: die Vernetzung verschiedener Gewerke zu einem intelligenten und energieeffizienten Gebäude. Damit ist die GET Nord Impulsgeber für die gesamte Haus- und Gebäudetechnologie. Namhafte nationale und internationale Aussteller präsentieren ein einzigartig breites Angebot an Produktlösungen, Systemen und Dienstleistungen. Besuchern aus Handwerk, Handel, Industrie, Planung, Architektur und Dienstleistungen wird ein umfassender Marktüberblick geboten. Weitere Informationen über die GET Nord: www.get-nord.de

GET Nord

Fachmesse Elektro, Sanitär, Heizung, Klima

TECHNIK ERLEBEN, ZUKUNFT GESTALTEN.



17.–19. NOVEMBER 2016

- 500 nationale und internationale Aussteller
- neue Aussteller aus den Bereichen Sanitär, Elektro und Werkzeuge
- viele Produktneheiten aus dem Bereich Gebäudetechnik und Ausstattung
- informativer und lebendiger Branchentreffpunkt
- ArchitekturForum, InnovationsForum, IT-Forum
- attraktives Rahmenprogramm mit Sonderschauen und Vorträgen

get-nord.de



Die Welt der Wärmepumpen

Experten-Interview mit dem Fachberater aus den EnergiesparWelten der Paulsen-Gruppe

Wärmepumpen gelten als zukunftsweisende Technologie für Heizung und Warmwasser. Eine optimale Nutzung erfordert allerdings eine Beratung vom Spezialisten. Wir haben mit dem Energiefachberater Oliver Tapken von Andreas Paulsen über das Thema gesprochen.

Warum sind Wärmepumpen die Heiztechnik der Zukunft?

Wärmepumpen nutzen die Wärme aus dem Erdreich, dem Grundwasser oder der Luft, um sie auf das Temperaturniveau zu bringen, das für die Heizung oder die Erzeugung

von Warmwasser benötigt wird. An zugesetztem Strom, den wir zudem heutzutage umweltfreundlich im Überschuss erzeugen, ist nur ein Viertel nötig, um damit 100 Prozent Heizleistung zu generieren. Diese Technologie erfüllt die Anfor-

derungen der neuen Energieeinsparverordnung der EnEV 2016 an den Primärenergiebedarf eines Hauses.

Wie kann ich mich als Verbraucher zu-rechtfinden?

Wir geben Interessierten als Spezialisten eine umfassende Beratung. Dabei arbeiten wir herstellerunabhängig, schauen uns den individuellen Bedarf an und geben nützliche Tipps. Bei der Planung beachten wir beispielsweise Faktoren wie die Systemtemperatur im Vorlauf des Heizsystems, den erforderlichen Heizwärmebedarf und den Warmwasserkomfort im Haushalt.

Welche finanziellen Vorteile ergeben sich?

Da Wärmepumpen die vorhandene Umweltwärme auf ein höheres Energieniveau bringen, sind sie kosten-

sparend. Genutzt werden können verschiedene Wärmequellen und entsprechend gibt es zur Wärmegewinnung verschiedene Methoden, von Erdsonden über Solen bis zu Abluft- oder Luft-Wasser-Wärmepumpen. Einsparungen ergeben sich dann, wenn die Technik richtig ausgewählt und installiert worden ist. Außerdem gibt es Fördermöglichkeiten.

Welche Empfehlung geben Sie? Die Wärmepumpen-Technologie ist sehr beratungsintensiv. Auch wer sich im Vorfeld selber informiert, sollte sich an einen Spezialisten wenden, um alle Vorteile der Technologie auszuschöpfen.

Wir beraten unsere Kunden persönlich, neutral und unverbindlich. In unseren Ausstellungen zeigen wir zudem verschiedene Modelle teilweise sogar in Funktion.



EXPERTENTIPP
OLIVER TAPKEN



Foto: Andreas Paulsen



ANDREAS PAULSEN
D.F. LIEDELT
EnergiesparWelten innovative Heiztechnik

Energiesparende
Heizungs- und
Lüftungsanlagen
auf über 1.300 m²



BESUCHEN SIE UNSERE TECHNIKAUSSTELLUNGEN

24109 Kiel | Wittland 14-18 | Mo - Do: 09 - 18 Uhr | Fr: 09 - 16 Uhr | Sa: nach Vereinbarung

22851 Norderstedt-Glashütte | Robert-Koch-Str. 23 | Mo - Do: 09 - 18 Uhr | Fr: 09 - 16 Uhr | Sa: nach Vereinbarung

21073 HH-Harburg | Buxtehuder Str. 56 | Mo - Fr: 09 - 18 Uhr | Sa: 09 - 13 Uhr

www.energiesparwelten.de

ANZEIGE



ANZEIGE

Dann klappt's auch mit den Nachbarn

Moderne Luft-Wärmepumpen arbeiten außergewöhnlich leise

Wer die Heizung seines Hauses auf Erneuerbare Energien umstellen möchte, dem bieten Luft-Wärmepumpen eine einfache Möglichkeit dazu. Die Wärmepumpen mit der Wärmequelle Luft benötigen keine aufwändigen Tiefenbohrungen oder flächig im Erdreich installierte Kollektoren – eine so genannte Verdampfer-einheit, die Wärme aus der Außenluft gewinnt, genügt.

Doch diese Außeneinheiten arbeiten mit Ventilatoren, und das führte mancherorts bereits zu Streitigkeiten in der Nachbarschaft. Denn noch immer entwickeln viele Wärmepumpen mit der Wärmequelle Luft einen unangenehmen Geräuschpegel.

technik. Zusammen mit einer stufenlos an den tatsächlichen Bedarf angepassten Laufgeschwindigkeit läuft der Ventilator oder Lüfter sehr

langsam und leise, so dass Ärger mit den Nachbarn ein für alle Mal ausgeschlossen ist.

Günstige Wärme zu jeder Jahreszeit Mit Abstrichen in der Leistungsfähigkeit muss die leise Technik nicht bezahlt werden. Im Gegenteil: In Tests des unabhängigen Wärmepumpenzentrums im schweizerischen Buchs belegt das Modell Spitzenplätze bei den Leistungskennzahlen.

Auch in Verbindung mit Heizkörpern geeignet Da Wärmepumpen von Ochsner serienmäßig Vorlauftemperaturen von bis zu 65°C erreichen, können auch alte Heizanlagen mit Heizkörpern mit der Wärmepumpe betrieben werden.

Werkseigener Fachkundendienst Bei Ochsner endet die persönliche Betreuung nicht mit dem Verkauf einer Anlage. Sie werden vom werkseigenen Ochsner Fachkundendienst kompetent und zuverlässig weiterbetreut. Seien es Inbetriebnahmen, Wartungen oder Störungsbehebung, der Ochsner Kundendienst ist an 365 Tagen im Jahr – auch an Sonn- und Feiertagen – für Sie erreichbar.

Leiseste Split-Wärmepumpe im Markt

Dass es auch anders geht, zeigt der Wärmepumpenpionier Ochsner mit seinem Modell „Golf Midi GMLW 5 plus“. Das Modell besitzt die niedrigsten Schallemissionen aller derzeit angebotenen Luft/Split-Wärmepumpen und arbeitet daher beispielhaft leise. Verantwortlich dafür ist vor allem eine technisch hoch entwickelte und großformatig ausgelegte Lüfter-

Fotos: Ochsner



Der Ochsner Werkskundendienst betreut Sie nach dem Kauf der Wärmepumpe kompetent weiter

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

Ochsner Wärmepumpen GmbH
Riederhofstraße 27
60314 Frankfurt a.M.
Telefon 01805/ 62 47 63
www.ochsner.com

GET Nord: Halle B6, Stand 224



Fotos: Compass Fair

Anregungen und Inspirationen

Messe „Bauen Wohnen Lifestyle“ vom 28.-30. Oktober in der Sparkassen-Arena Kiel

Vom 28. bis 30. Oktober 2016 lädt Norddeutschlands größte Endverbrauchermesse „Bauen-Wohnen-Lifestyle“ in die Sparkassen-Arena Kiel zum Stöbern, Staunen und Entdecken ein.

Über 130 Aussteller präsentieren ihre Angebote und Produkte rund um Leben, Wohnen und Freizeit.

Wer am letzten Oktoberwochenende Lust auf einen Einkaufsbummel der besonderen Art hat oder sich einfach nur inspirieren lassen möchte, ist bei der Messe „Bauen-Wohnen-Lifestyle“ in der Sparkassen-Arena genau richtig. Denn dort präsentieren Aussteller aus der Region ihr vielfältiges Sortiment, aktuelle



Produktrends und Inspiration rund um Hausbau, Inneneinrichtung, Freizeit und Lifestyle. Abgerundet wird das Angebot mit einem spannenden Rahmenprogramm. An beiden Tagen finden Vorträge zu vielfältigen Themen rund um Leben, Lifestyle und Bauen statt.

In der Einrichtungsabteilung erwartet die Kunden Wohninspirationen von Ind Bo centeret Tønder mit Design-Möbeln aus Dänemark. Innovative Wandkunst gibt es von der Galerie Göldner und Kunsthandlung Runge. Und für die richtige Beleuchtung sorgen Designlampen von Elektro Lübke. Neue Akzente für die Küche gibt es in der Küchenschmiede, und bei BORA erleben Sie während der gesamten Messe spannende Kochevents. Wi Design zeigt individuelle Möbel aus Mooreiche.

Alle, die sich für exklusive Immobilien im In- und Ausland interessieren, ist Von Poll Immobilien der richtige Ansprechpartner. Für Garten und Naturliebhaber ein absolutes Muss: ein Besuch bei den Spezialisten für Garten- und Anlagengestaltung Jens Matthiesen, Oswald Gärten, Mima Gala Bau, Alfred Kath & Söhne. Tipps zur skandinavisch-nordischen Wohnkultur gibt's bei den Holzhauspezialisten von Polar Life Haus-Panbo Huse. Und für alle, die es massiver mögen, bieten Haus Compagnie, Jakschthaus und Allkaufhaus-Vodies Massivhaus-Wohnträume und spannende Konzepte.

Den passenden Außenanstrich dazu erhalten Interessierte bei Maler Kaus. Für die gemütliche Zeit stehen mehrere Kamin- und Ofen-Anbieter gerne mit Rat und Anregung zur Seite. Staal Rollläden und Sonnenschutz machen Häuser sicherer. Außerdem gibt es alles rund um Pelze, Schmuck, Taschen, Beauty und



Die Bauen-Wohnen-Lifestyle Messe bietet Ausstellern und Besuchern seit 1996 ein attraktives Forum

Wellness, Golf und Urlaub in Dänemark in der Lebensstil-Abteilung. Für Gourmets gibt es Delikatessen, wie Käse und leckere Weine, aber auch erlesene Öle und Grappas sowie Selbstgebackenes. Und im Bistro Bereich serviert Schmidt Catering köstliches Bier vom Fass und leichte Weine mit leckeren Spezialitäten - passend zur Jahreszeit. Verschiedene Produkte zur Gestaltung der eigenen vier Wände und

abwechslungsreiche Lifestyle-Angebote – das trifft das Erfolgskonzept der Messe auf den Punkt. Auch in diesem Jahr können die Besucher wieder nach Herzenslust stöbern, suchen und sich inspirieren lassen. Von verschiedenen Lifestyle-Themen über dänische Möbel, innovative Kunst und Gartengestaltung bis hin zu Beleuchtungskonzepten, Küchen und ganzen Häusern. Dazu gibt es Tipps, Trends und jede Menge Mode. Der Eintritt kostet fünf Euro pro Person. Parkplätze sind rund um die Veranstaltungshalle ausreichend vorhanden. Weitere Informationen finden Sie unter www.bauenwohnenlifestyle.de.

Vortragsprogramm – Tipps und Tricks für ein besseres Leben

Sa. 10.30 Uhr und So. 15 Uhr Reza Hojati – Life Coaching mit Hypnose. Lernen Sie Ihr Leben richtig zu programmieren und erreichen Sie Dinge, die Sie vorher nicht für möglich gehalten haben – beim Life Coaching mit Reza Hojati.

Sa. 15 Uhr Annette Hülhagen - Kosmetik Institut Handwerk. Entdecken Sie spannende und revolutionäre Schönheitsbehandlungen. Der Vortrag von Frau Hülhagen über Microblading und Methoden zur Augenverschönerung ist ein Muss für alle Frauen.



Sa. 13 Uhr Mathias Koerber – Impropromotion. Machen Sie Ihre Immobilien für potentielle Kunden und Käufer interessanter. Der spannende Vortrag gibt Ihnen praktische Anleitungen, Tipps und Tricks.

Sa. 14 Uhr und So. 14 Uhr Thorsten Knoop, Knoop Hörinstitut. Gönnen Sie Ihrem Kopf Urlaub – beim spannenden und innovativen Vortrag Wellness für Dein Gehirn.

So. 11 Uhr Juliana Sierck - Meierei Geestfrisch. Optimieren Sie Ihre Essgewohnheiten. Juliana Sierck, Mitglied bei Feinheimisch, zeigt allen, denen es nicht egal ist, was sie essen, wie sie sich nachhaltig ernähren können. Lebensmittel ohne Gentechnik.

Baufinanzierung



Günstige Zinsen voraus!

Neubau, Kauf, Forwarddarlehen.

Wir sind Ihre Spezialisten vor Ort.

Christine Bülck & Holger Paasch
Holstenstraße 14-16
24103 Kiel
T 0431 / 640 82 82 0
kiel-baufi@drklein.de
www.drklein.de

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Bau + Fliesen Herzberg

**Bau- und Fliesenfachbetrieb
Innenausbau
Altbausanierung**

Bau- und Fliesen Herzberg GmbH & Co. KG | Meisterbetrieb

Lise-Meitner-Str. 9 | 24145 Kiel

Tel.: 0431 / 66 84 98 81 | Fax: 0431 / 66 84 98 82

Mobil: 0171 / 75 40 738

www.bfh-kiel.de | info@bfh-kiel.de



CEG-Tech Altbausanierung Lukas Cegla Düvelsbeker Weg 31 24106 Kiel Tel.: 0431/ 260 89 90 mail@ceg-tech.de www.ceg-tech.de	Dachgeschossausbau Mauerwerk/Durchbruch Fenster und Türen Küchen und Fliesen Putzen/Spachteln/Malen Trockenbau Elektroarbeiten Estrich und Bodenbeläge Terrassen (Planung + Bau) Sanitär Fassaden Außentreppen

Ch. Ottow ENERGIE WÄRME KÜCHE BAD MEISTERBETRIEB Montage, Verkauf & Ausstellung	Heizsysteme & Bad & Wellness www.ottow.de Besuchen Sie uns auf der Messe „Bauen-Wohnen-Lifestyle“ in der Kieler Sparkassen-Arena, Stand 01 Tel. 0431. 71 10 55 Edisonstr. 60 · 24145 Kiel-Wellsee Tel 04342. 788 64 30 Lohmühlenweg 10 · 24211 Preetz
---	---

INFO & VERKAUFSMESSE

BAUEN-WOHNEN-LIFESTYLE

NEUHEITEN / INSPIRATION / MESSEANGEBOTE / TIPPS / TRENDS / ++

28.-30. OKTOBER

KIEL-SPARKASSEN-ARENA
EUROPAPLATZ 1, 24103 KIEL

FREITAG 12-17, SAMSTAG & SONNTAG 10-17

WWW.BAUENWOHNENLIFESTYLE.DE

VORTRAGSPROGRAMM SAMSTAG & SONNTAG		



Gesundes Wohnen ist kein Zufall

Gesundheitsrelevante Baustoffe belasten die Bewohner

Sie fühlen sich ständig krank, doch Ihr Arzt findet keine Ursache? Einflüsse wie Schimmel, Schadstoffe, Elektromog oder geologische Störfelder können bei Menschen und Tieren ernsthafte Erkrankungen auslösen.



mitteln waren, sind heute Formaldehyd, Weichmacher und VOC aus Folien, Klebern, Dichtmassen, Fußbodenbelägen, Wandverkleidungen und Möbeln. Oftmals genügen schon kleine Veränderungen mit großer Wirkung auf die Gesundheit.

Jeder dritte Mensch in Deutschland leidet bereits unter Allergien oder anderen umweltbedingten Erkrankungen. All diese Einflüsse sind durch professionelle Messtechniken von sachverständigen Baubiologen aufzeigbar. Nicht nur in Altbauten, sondern und gerade auch in neuen Häusern werden eine Vielzahl von gesundheitsrelevanten Stoffen verbaut, die über Jahrzehnte die Gesundheit der Bewohner belasten können. Was früher PCP und Lindan in Holzschutz-

GESUND WOHNEN – GESUND LEBEN

Sie planen, bauen oder kaufen eine Immobilie? Unsere Baubiologen und Umweltanalytiker ermitteln Belastungen an Wohn-, Schlaf- und Arbeitsplätzen. Gern begleiten wir Sie von der Planung bis zur Fertigstellung Ihrer Immobilie. Ihr Vorteil: gesunde Lösungen zum fairen Preis.

BIOENERGETIK SH
Dorfstraße 11c · 24254 Rumohr · Tel. 04347 708353
sievers@bioenergetik-sh.de · www.bioenergetik-sh.de

Ins rechte Licht gesetzt

Elektroinstallationen für alle Fälle

Schöne Leuchten gepaart mit individueller Beratung, abgerundet durch fachmännische Montage bis hin zur Wartung und Reparatur – das bietet Elektro Lübke seit über 70 Jahren seinen Kunden.

Wenn es um Elektroinstallationen, Lichtplanung und Beleuchtungskonzepte aller Art und für jeden Anspruch geht, stehen wir Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung gern zur Seite. Denn optimal geplant und eingesetzt, erzeugen moderne, energieeffiziente Lichtsysteme ein stimmiges Ambiente höchster Lichtqualität, so Bernd Peter Lübke, der den modernen Elektrofachbetrieb in dritter Generation führt.

In der Holtenauer Straße 15-17 in Kiel präsentiert Elektro Lübke auf 250 m² Wohnraum-, Außen- sowie Designleuchten und Schienensysteme. Sie finden die Firma vom 28.-30. Oktober auf der „Bauen Wohnen Lifestyle“ in der Sparkassen-Arena, Stand 17.



Wir sind Lübke, mehr als nur Licht und Elektrotechnik!

Gemeinsam richten wir den Blick nach Vorne und erschaffen Ihnen ein neues Lebensgefühl für Gewerbe und Ihr Zuhause.

Elektro Lübke, Holtenauer Str. 15-17, 24103 Kiel
Tel. (0431) 56 74 79, www.elektro-luebke.de

ELEKTRO Lübke

Auf höchster Stufe

Die große Auswahl an Qualitätstreppe

Treppenqualität auf höchster Stufe, das ist der Anspruch von Arktic-Treppen. Das umfangreiche Lieferprogramm enthält eine Vielzahl unterschiedlichster Modelle.



Moderne, weiß lackierte und Ebenholz geölte Kombination. Die Stufen der Treppen können unterschiedlich farbig geölt werden

Nach dem Aufmaß vor Ort werden die Treppen an CAD-Arbeitsplätzen in der Vertriebszentrale in Schönkirchen individuell geplant und konstruiert. Dabei werden insbesondere die für Treppen geltenden DIN-Normen und Vorschriften berücksichtigt.

„Die Fertigung erfolgt mit Hilfe modernster CAD- und CNC-Technik“, sagt Ingo Kracht. „Das ermöglicht es uns, jede technische Herausforderung anzunehmen und in Kombination mit der handwerklichen Erfahrung unserer Mitarbeiter zu lösen.“

Seit 23 Jahren steht Arktic-Treppen für individuelle Beratung, Planung und Betreuung vor Ort. Das Lieferprogramm umfasst Holz- und Flachstahl-Wangentreppen, Zweiholm-Stahltreppen, Falwerk- und Bolzentreppen, Spindeltreppen aus Stahl, Holz oder Edelstahl, Raumpartreppen sowie ein umfangreiches Geländerprogramm.

„In der neuen Ausstellung in Augustental 47 in Schönkirchen werden Sie individuell betreut und beraten“, so Herr Kracht. „Hier ist eine große Auswahl an Treppen, Holzarten sowie Geländervarianten ausgestellt.“

Ob dunkle und edle Holzarten wie Akazie, Nussbaum, Merbau und Wenge in Kombination mit modernen Materialien wie Sicherheitsglas, Schiefer, Naturstein und Edelstahl oder kostengünstigere

Arktic-Treppentechnik GmbH

Augustental 47
24232 Schönkirchen
Telefon 04348/ 919 78 53
E-Mail: ikracht@arctic.de



Fotos: Arktic



Die Einwangentragsbolzentreppe in Esche mit seitlichen LED-Lichtern ermöglicht auch abends einen sicheren Aufstieg

und schlichtere Varianten: Dem persönlichen Geschmack sind kaum Grenzen gesetzt. Weitere Infos finden Sie im Internet auf der Seite www.arctic-treppen.de.



Diese formschöne Schindeltreppe ist ein Hingucker in vielen Eigenheimen, kann sich aber auch in Bürogebäuden sehen lassen



Stahlzweiholmtreppe mit Glasgeländer. Dem persönlichen Geschmack sind bei Arktic-Treppen kaum Grenzen gesetzt

Modernste Energiesparhäuser als Ausbauhaus

Einmalig geringe Energiewerte dank des patentierten Talis-Wandaufbaus.

Fordern Sie unseren kostenlosen, umfangreichen Prospekt an!



Talis Holzhäuser
Johannes-Meier-Str. 20
25813 Husum



www.talishaus.de

**Aktuellen Katalog
anfordern!**

(0 48 41) 96 141-0

Baugrundstücke zwischen Nord- und Ostsee



an der
Geltinger Bucht in
Gelting

TEG Nord
Projektmanagement • Finanzierung • Kommunalberatung

Tel. 04835/1210 • www.teg-nord.de

Gemeinsam Gutes tun –
die IB.SH-Spendenplattform
www.wir-bewegen.sh



Ihr Traum als Ziel.

Unsere Finanzierung als Werkzeug.

Wir bringen Sie Ihrem **Neubau, Umbau** oder Ihrer **Modernisierung** ein Stück näher. Mit umfangreichem Fachwissen, maßgeschneiderter Förderung und professioneller Finanzierung.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
IB.SH Kiel · Fleethörn 29-31
Tel. 0431 99050
www.ib-sh.de



IB.SH
Ihre Förderbank

Umrüsten auf LED

Fachvortrag im SHEff-Z gibt Tipps
zum Lampenkauf

100 Euro im Jahr an Stromkosten sparen – das ist möglich, wenn man alte Glühlampen durch effiziente LED ersetzt.

Worauf man sonst noch beim Lampenkauf achten muss wird im Vortrag „LED – von Watt zu Lumen“ erklärt. Mit dem ersten SHEff-Treff nach der Sommerpause leitet das Energie-Ausstellungszentrum an den Holstenhallen in Neumünster am Mittwoch, den 12. Oktober 2016, von 18-20 Uhr die beliebte und für Verbraucher kostenlose Veranstaltungsreihe ein. Wer bei der Umstellung auf LED effizienten Ersatz für seine 60-Watt-Lampe sucht, muss auf die Einheit Lumen (lm) achten. Als Faustformel gelten 13 lm pro Watt, bei 60 Watt also 780 lm. Entscheidend für das menschliche Auge ist allerdings die Farbtemperatur. Und die wird in Kelvin angegeben.

Eine neue LED-Technologie ist die Filament-Lampe. Der Abstrahlwinkel beträgt wie bei einer Glühlampe 360 Grad und die Farblichkeit, angegeben in Ra, wird immer besser. Ein Unterschied zur herkömmlichen Glühlampe ist kaum noch erkennbar. Denn auch bei der Filament-Lampe ist die Farbtemperatur auswählbar und geht bereits fast in den Farbbereich einer Kerze. Auf Wohnkomfort braucht bei LED also niemand zu verzichten. Aber nicht alle Lampen können problemlos ausgetauscht werden. Elektronische Transformatoren brauchen eine Mindestauslastung, sonst flackern die LEDs oder können kaputt gehen. Auch dafür gibt es eine einfache Lösung. Weitere Themen sind Energielabel für Lampen und Leuchten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen werden online erbeten: www.sheff-z.de, Veranstaltungen.

ANZEIGE

Fördermittelberatung

IB.SH hilft bei Immobilienfinanzierung

Wer eine Immobilie bauen, kaufen oder modernisieren möchte, sollte sich zuvor umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten informieren.

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) als Förderinstitut des Landes Schleswig-Holstein bietet nicht nur zinsgünstige Darlehen für selbstgenutzten Wohnraum im Rahmen der Sozialen Wohnraumförderung an, sondern bewilligt auch KfW-Darlehen mit attraktiven Konditionen. Darüber hinaus hält die IB.SH auf Kundenwünsche abgestimmte Lösungen bereit, die die Finanzierung der mitfinanzierenden Bank optimal ergänzen. Mit ihrem Produkt IB.WEGfinanz richtet sich die IB.SH speziell an Wohnungseigentümergeinschaften, um diesen eine Finanzierung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen durch günstige Fördermittel zu ermöglichen.

Da der Finanzierungsbedarf je Wohnung für derartige Vorhaben meist zwischen 5.000 und 25.000 Euro liegt, ist vielen Finanzierungsinstituten der Betrag gemessen an dem Aufwand für Bewilligung und Bereitstellung der Darlehen zu gering. Die Folge ist, dass wegen fehlender Mittel nötige Investitionen an Wohnanlagen unterbleiben. Dies ist weder ökologisch noch wirtschaftlich sinnvoll. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Berater der IB.SH zur Verfügung.



Foto: IB.SH



Ihr Zuhause sicher machen

Kompetenzgemeinschaft MACH'S SICHER berät in der Sparkassen-Arena

Unter der Marke MACH'S SICHER haben sich neun Unternehmen aus der Region Kiel zu einer starken Kompetenzgemeinschaft zusammengeschlossen, die sich den Themen Sicherheit und Einbruchschutz widmen.

Bei MACH'S SICHER finden Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner für Sicherheit und Einbruchschutz in verschiedenen Fachbereichen. Die Unternehmen arbeiten vernetzt zusammen und vermitteln Ihnen die für Sie wichtigen Fachpartner.

Vom 28.-30. Oktober 2016 informiert Sie die Kompetenzgemeinschaft auf der Messe „Bauen-Wohnen-Lifestyle“ in der Sparkassen-Arena Kiel. Folgende Partnerunternehmen gehören der Kompetenzgemeinschaft an: Tresor Baumann (Tresore für Wert-

und Feuerschutz), Bauschlosserei Fritsche (Fenstergitter), BWB Sicherheitstechnik (Schließanlagen, elektronische Zutrittskontrollen, Zusatzsicherungen für Fenster und Türen), DER ALARM PROFI (Alarmanlagen, Gefahrenmelde- und Videoanlagen), Elektro-Montage Mohr (Beleuchtung rund um's Haus, Video Gegensprechanlagen, Telekommunikation), Hansen & Laaser OHG, Generalvertretung der Allianz (Wohngebäude- und Hausratversicherungen), STAAL (Einbruchshemmende Rollläden), Schulz & Kühnapfel Bautechnik (Sicherheitsfenster- und Türen, Brandschutz, Sicherheitswände), Glaserei Schulz (Sicherheitsglas für Fenster und Türen, 24h Glasnotdienst).

MACH'S SICHER
www.sicherheit-und-einbruchschutz.sh

Veranstaltungsort

Sparkassen-Arena
Europaplatz 1
24103 Kiel

Öffnungszeiten: Freitag von 12-17 Uhr
Samstag und Sonntag 10-17 Uhr

Standnummer: Haupthalle Stand 34
Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.machs-sicher.de



Die Zukunft der Sicherheitsbranche

Der Sicherheitsmarkt steht vor großen Umwälzungen. Für den größten Wandel sorgt die rasant um sich greifende Digitalisierung und Vernetzung – von Smart Home und Smart Building bis zur Smart City. Was in Zukunft Sicherheitslösungen zu leisten haben, wie sich Sicherheitsunternehmen künftig aufstellen müssen und welche Chancen ihnen das bietet, zeigt die brandneue Trendstudie „Das sichere Gebäude der Zukunft“. Technologie steigert bereits heute die Sicherheit unserer Gebäude mit Brandmeldeanlagen, Gegensprechanlagen, Überwachungskameras und elektronischen Eingangskontrollen. Zukünftig wird es dabei mehr und mehr nicht nur um die Abwehr von Gefahr und die Sicherheit von Leib und Leben gehen – das sichere Gebäude der Zukunft wird für seine Bewohner einfach zu bedienen und flexibel an ihre aktuellen Bedürfnisse



anpassbar sein. Es wird den effizienten Umgang mit Ressourcen wie Energie, Zeit und Geld steigern, dem Nutzer Arbeit abnehmen, seine Gesundheit überwachen und verbessern und wird schließlich integraler Bestandteil seines Smart Life sein. Die Kunden des Smart Home und Smart Building haben ein ganz unterschiedliches Verständnis von Sicherheit im Gebäude. Sie suchen ganz unterschiedliche Sicherheitsversprechen in einem sicheren Gebäude, in einem Smart Home und Smart Building. Vertrauen wird zu einer notwendigen Bedingung für den Markterfolg von Smart Home- und Smart Building-Lösungen. In der digitalen Welt existieren neben bekannten Wegen, wie Zertifikaten, weitere Möglichkeiten, das Vertrauen der Nutzer zu wecken. So bilden Anerkennung, Einfachheit, Transparenz und Datenschutz neue Wurzeln für das Kundenvertrauen.

Polizei und Fachleute beraten

„Tag des Einbruchschutzes“ am 29. Oktober 2016 im Holstein Center Itzehoe

Unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ findet jährlich am Tag der Zeitumstellung der „Tag des Einbruchschutzes“ statt. Es ist der Tag, wenn die mitteleuropäische Sommerzeit endet – in diesem Jahr am 30. Oktober 2016.



Fotos: Frahm

oftmals auch durch die vorhandenen mechanischen Sicherungen. Mit Zusatzelementen wie Fenster- und Tür-Zusatzschlössern erhöhen Sie effektiv die Sicherheit Ihres Zuhauses. Fenster und Türen lassen sich dann nämlich nicht mehr einfach aufhebeln. Auch der Abschreckungseffekt vieler Produkte sorgt dafür, dass der Einbrecher tatenlos weiterzieht. Seit dem Jahr 2009 steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche kontinuierlich an. Laut Polizeilicher Kriminalstatistik lag sie im Jahr 2015 bei 167.136 Fällen, ein Plus von 9,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zusammen mit Kooperationspartnern aus der Versicherungswirtschaft, den Industrieverbänden

Nutzen Sie die dadurch gewonnene zusätzliche Stunde, um sich über Einbruchschutz zu informieren und die Sicherheitsempfehlungen der Polizei in Ihrem Alltag umzusetzen. Wussten Sie, dass mit einem normalen Schraubendreher ein Fenster im Nu offen ist? Rund alle zwei Minuten findet in Deutschland ein Einbruchversuch statt. In den vergangenen Jahren ist allein die Zahl der Wohnungseinbrüche über 30 Prozent gestiegen, auf über 165.000 erfasste Fälle im Jahr 2015. Bei knapp über 40 Prozent der gemeldeten Wohnungseinbrüche blieb es jedoch beim Einbruchversuch –



Die sicherungstechnischen Fachberater der Polizei geben konkrete Tipps zum Thema Einbruchschutz

und Errichterfirmen hat die Polizei daher 2012 die bundesweite Öffentlichkeitskampagne K-EINBRUCH gestartet. Ziel ist, die Bevölkerung für eine eigenverantwortliche Einbruchsvorsorge zu sensibilisieren, um damit letztlich einen Rückgang der Einbruchskriminalität zu bewirken. Die Schirmherrschaft der Initiative hat Bundesinnenminister

Dr. Thomas de Maizière übernommen. Kristina Vogel, Olympiasiegerin 2012 im Teamsprint Bahnradfahren und Polizistin bei der Bundespolizei, ist K-EINBRUCH-Botschafterin. Darüber hinaus sind zahlreiche Firmen und Verbände dem Netzwerk beigetreten und unterstützen die Initiative. Beim „Tag des Einbruchschutzes“ gibt die Polizei Tipps in Sachen Sicherheit. Die zentrale Veranstaltung in Schleswig-Holstein findet dieses Jahr am Sonnabend, dem 29. Oktober, von 10-17 Uhr im Holstein Center Itzehoe statt. Zur offiziellen Eröffnung wird der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Stefan Studt, erwartet.



Sicherheit gegen Einbrecher inklusive

Beim altersgerechten Umbau werden einbruchhemmende Maßnahmen gefördert

Nach ihrer Vorstellung von Lebensqualität gefragt, haben die Deutschen der Gesundheit vor Jahren noch Familie, Partnerschaft, Frieden, Umweltschutz sowie Geld und Besitz vorangestellt. Nun aber liegt Gesundheit laut einer Emnid-Studie auf Platz Eins.



Foto: djd/Abus

Gerade Senioren sollten wegen der Gefahren ihr Haus vor Langfingern schützen

Speziell Senioren werden immer wieder Opfer von Dieben. Diese suchen sich die älteren Menschen oft gezielt aus, weil sie bei ihnen vermeintlich leichteres Spiel haben. Der Staat hat auf die steigenden Einbruchszahlen reagiert: Von der KfW gibt es Zuschüsse zum Einbau einbruchhemmender Maßnahmen. Die entsprechenden Fördermittel lagen ursprünglich bei zehn Millionen Euro pro Jahr – nun sollen sie auf 50 Millionen Euro pro Jahr aufgestockt werden.

Gerade Senioren sollten wegen der besonderen Gefahren ihr Haus vor Langfingern gut schützen. „Wer sein Haus altersgerecht umbaut, kann bei der Gelegenheit auch effektiv in die Sicherheit investieren“, meint Sicherheitsexperte Florian Lauw. Vom Staat würden gerade solche Maßnahmen maßgeblich unterstützt: „Werden Einbruchsicherungen während eines altersgerechten Umbaus integriert, können KfW-Zuschüsse von insgesamt bis zu 6.250 Euro beantragt werden.“ Unterstützt werde die Integration von Alarmanlagen und Eingangsüberwachung sowie die Nachrüstung etwa mit Tür-Zusatzschlössern. „Alle Maßnah-

men sollten darauf ausgerichtet sein, Täter gar nicht erst ins Haus gelangen zu lassen“, so Lauw.

Mechatronischer Einbruchschutz
Mechanische Haussicherheit ist die Basis eines guten Einbruchschutzes. Einen Schritt weiter geht mechatronischer Einbruchschutz, wie ihn etwa die „Secvest“-Funkalarmanlage bietet: Anders als herkömmliche Alarmanlagen kann ein solches System verhindern, dass der Einbrecher überhaupt ins Gebäudeinnere gelangt. Setzt er an einem mechatronisch gesicherten Fenster oder an einer Tür einen Hebelversuch an, lösen spezielle Präventionsmelder sofort Alarm aus und setzen dem Angreifer zugleich etwa 1,5 Tonnen Widerstand entgegen. djd



Tischlerei
Wilhelm Piening
INH. BERND PIENING
25557 Hanerau-Hademarschen
04872/2521
www.tischlerei-piening.de
Glas- und Schlüssel-Notdienst
Sicherheitstechnik · Insektenschutzgitter
Fenster, Türen und Rollläden

Samstag, 29.10.2016
4. Tag für mehr Sicherheit
im Holstein Center Itzehoe

Alle Informationen finden Sie auf Facebook oder unter www.holstein-center.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Find us on f

Fenster + Türen Ausstellung



hochwertige Marken
Fenster und -Türen

Energiespar- und
Sicherheitsberatung

Premiumservice
und Fachmontage

Besuchen Sie uns:

- Theodor-Heuss-Ring 56, Kiel
Telefon 04 31 / 66 111 99
- Itzehoeer Straße 10, Dägeling
Telefon 0 48 21 / 84 03 - 00
- Hamburger Landstraße 32, Wentorf
Telefon 0 40 / 72 00 71 - 36
- Osdorfer Weg 147, Hamburg
Telefon 0 40 / 85 19 77 - 90
- Bramfelder Ch. 272, Hamburg
Telefon 0 40 / 30 70 18 99 - 0
- Brunskamp 2b, Seevetal
Telefon 0 41 05 / 7 70 59 - 70



rekord
FENSTER UND TÜREN

Secvest. Die Alarmanlage.



www.abus.com

ABUS Secvest – die einzigartige Kombination aus intelligenter Elektronik und robuster Mechanik für doppelte Sicherheit.



LARA - Schließsysteme
Schlüssel- u. Sicherheitstechnik
Inhaber: Uwe Rasmussen



Security Tech Germany

Lindenstraße 16-18
25524 Itzehoe
Tel. 04821 - 73331
Fax 04821 - 73318
info@lara-itzehoe.de
www.lara-itzehoe.de

- Kombination aus mechanischem & elektronischem Schutz
- Aktive Einbruchverhinderung: Alarmierung bereits beim ersten Einbruchversuch





Foto: BF/Nowak Glas

Transparenter Einbruchschutz

Durchwurf- und durchbruchhemmende Verglasungen schützen vor Langfingern

Wer an einen Einbruch denkt, hat als erstes häufig den Schraubenzieher oder das Brecheisen vor Augen, mit dem Fenster oder Türen gewaltsam geöffnet werden. Allerdings kommen viele Langfinger auch über die Verglasung ins Haus. Ein Loch genügt und ungesicherte Fenster- oder Türgriffe lassen sich leicht öffnen.

Einbrüche über die Verglasung nehmen tendenziell zu, da viele Rahmen beziehungsweise Beschläge inzwischen so nachgerüstet sind, dass Einbrecher es ersatzweise über das Glas versuchen. Deshalb empfiehlt sich im Eigenheim auf jeden Fall der Einbau von Fenstern mit einer zumindest durchwurfhemmenden Verglasung“, so der Hauptge-

schaftsführer des Bundesverbandes Flachglas (BF), Jochen Grönegräs. Es gibt zwei Arten von Sicherheitsgläsern, die einem Einbrecher das Leben erheblich erschweren und deren Einsatz im Privatbereich Sinn macht: durchwurf- und gegebenfalls durchbruchhemmende Verglasungen. Diese sind jeweils als Verbundsicherheitsglas (VSG) ausgeführt.

VSG ist dank eingearbeiteter Spezialfolien besonders stabil und verbleibt – je nach Ausführung – auch bei erheblicher Gewalteinwirkung in einem Stück im Rahmen. Die Sicherheitsstufen reichen dabei von P1A bis P5A – hiermit werden durchwurfhemmende Verglasungen umschrieben – und P6B bis P8B, bei denen es sich um noch stärkere durchbruchhemmende Verglasungen handelt. Die einfachste Ausführung ist Sicherheitsglas mit der Einstufung P1A. Dieses Glas wirkt bereits „durchwurfhemmend“, schützt allerdings noch nicht vor dem Einsatz von Einbruchswerkzeugen. „Geeigneter für Haus- und Wohnungsbesitzer sind Gläser

der Einstufung ab P5A“, erklärt Jochen Grönegräs. „Bei diesem Glas müssen sich Einbrecher schon sehr ins Zeug legen, um einen Zugang zu den Fenster- oder Türgriffen zu erlangen. Das kostet Zeit und Zeit haben Einbrecher meistens nicht.“ Noch sicherer sind High-End-Produkte mit den Bezeichnungen P6B bis P8B. Diese Gläser sind stark „durchbruchhemmend“ und halten auch dem Einsatz von schweren Einbruchswerkzeugen stand. Zusätzlichen Schutz bieten dann noch zum Beispiel spezielle Alarmgläser, die bei einer gewaltsamen Zerstörung die Alarmanlage aktivieren und je nach System auch die Polizei benachrichtigen können.

Wie Alarmanlagen schützen

Digitalisierung des Einbruchschutzes: Komfort und Sicherheit, überall und jederzeit

Die Einbruchzahlen in Deutschland steigen stetig an, vermehrt wird tagsüber eingebrochen. Alarmanlagen sind ein wichtiger Bestandteil beim Schutz vor Einbrüchen, sie nehmen Einbrechern die Zeit. Verbunden mit Smart Home Systemen bieten sie Komfort und Sicherheit zugleich.

Einbrecher dringen immer häufiger in Häuser ein. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik 2015 wurde insgesamt 167.136 Mal in Deutschland eingebrochen, was einen Anstieg von zehn Prozent zum Vorjahr ausmacht. Dass Einbrecher dabei nicht unentdeckt bleiben, ist Aufgabe von elektronischer Einbruchsicherung wie Alarmanlagen, Bewegungsmeldern und Kameras.

Die Sicherheitstechnik wirkt, wie die Zahl der erfolglosen Einbruchversuche zeigt: Knapp 40 Prozent scheiterten an mechanischen und elektronischen Sicherungssystemen. Alarmanlagen sind dabei eine bewährte Methode, um Einbrüchen entgegenzuwirken. Sie haben den Vorteil, dass sie dem Einbrecher die Zeit nehmen, am Haus unentdeckt aktiv zu werden.

Alarmanlagen schrecken Einbrecher akustisch und optisch ab und reagieren direkt auf unerwünschte Eindringlinge. Kommt der Täter nicht innerhalb von zwei bis fünf Minuten in das Gebäude, bricht er den Einbruch in der Regel ab. Durch den Alarm wird der Einbrecher aufgeschreckt und anwesende Bewohner werden aufmerksam gemacht. Zudem wird mit der Auslösung eines „stillen Alarms“ an einen Sicherheitsdienst bei etwa der Hälfte aller so verhinderten Einbrüche der Täter gefasst.

„Wir wollen mit Hilfe von elektronischen Einbruchmeldeanlagen erreichen, dass die Täter verstärkt gefasst und gestoppt werden“,



Foto: Hager

jederzeit um zusätzliche Melder erweitert werden, was ideal für Bestandsbauten und bei Modernisierung ist. Smartphones und Tablet-PCs lassen sich zum Schutz von Häusern gegen Einbrecher einbinden. Alarmanlagen können in das vernetzte Haus integriert und somit bequem unterwegs kontrolliert werden. Der Bewohner bleibt dabei immer im Bilde. Einen

wesenheit jederzeit vergewissern, dass zu Hause alles in Ordnung ist. Aus der Ferne lassen sich Rollläden schließen, die Alarmanlage scharf stellen, Licht an- und ausschalten sowie das Bild der Überwachungskamera direkt auf das Smartphone übermitteln. Um die dauerhaft zuverlässige Funktion dieser modernen Technologien zu gewährleisten, empfiehlt



sagt Dr. Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“. Dazu eignen sich besonders auch Funk-Alarmanlagen. Sie funktionieren kabellos, sind gegen Manipulation geschützt und schnell installiert. Funk-Alarmanlagen sind zudem flexibel und können

ausgelöst Alarm bekommt er jederzeit und unterwegs auf das Smartphone gemeldet. Bei einer integrierten Alarmaufschaltung wird ein Sicherheitsdienst informiert, der anschließend Hilfe schickt. Ansonsten kann er weitere einzuleitende Maßnahmen selbst veranlassen. Zudem kann man sich auch bei Ab-

Alarmanlagen sind ein wichtiger Bestandteil beim Einbruchschutz, sie nehmen Einbrechern die Zeit

es sich für die Planung, Installation und kontinuierliche Wartung einen Sicherheitsfachbetrieb zu beauftragen.

TISCHLEREI · HOLZFENSTERBAU · **F. FISCHER GMBH** · Kiel

Ihr Ansprechpartner zum Thema Sicherheit in Kiel

F. FISCHER GMBH
FALUNER WEG 5
24109 KIEL

TELEFON: (0431) 53 721-0
TELEFAX: (0431) 53 721-20
E-MAIL: info@fischer-kiel.de
INTERNET: www.fischer-kiel.de

Alte Lübecker Chaussee 36
24113 Kiel
Telefon: 0431 - 64 92 20
alarm@gus-kiel.de · www.gus-kiel.de

Wir bieten für Ihre Sicherheit:

- Videotechnik
- Alarmanlagen
- Schließanlagen
- Brandmelder
- Außenbeleuchtung
- Türkommunikation

SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR ZUHAUSE MIT GOSCH & SCHLÜTER.

Förderung für neue Fenster

KfW gibt 10% Zuschuss für Einbau einbruchhemmender Maßnahmen

Die KfW-Bank hat ihr Förderprogramm „Altersgerecht Umbauen“ erweitert. Damit bietet sie privaten Haus- und Wohnungseigentümern sowie Mietern lukrative Zuschüsse zur Sicherung gegen Einbrüche an.

Gefördert werden unter anderem der Einbau oder die Nachrüstung einbruchhemmender Eingangstüren, der Einbau von Nachrüstsystemen für Fenster und der Einbau einbruchhemmender Gitter

und Rollläden – angesichts der stetig steigenden Einbruchskriminalität ein gutes und richtiges Signal der Bundesregierung“, erklärt Ulrich Tschorn, Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF).

Das Bundesbauministerium stellt für die Erweiterung des Programms bis 2017 jährlich jeweils 10 Millionen Euro zur Verfügung.

Darüberhinaus können private Eigentümer und Mieter von höheren Zuschüssen profitieren, wenn sie in einzelne Maßnahmen zur Barrierereduzierung investieren oder den Standard „Altersgerechtes Haus“ durch Umbaumaßnahmen erreichen. „Maßnahmen für den altersgerechten Umbau und den Einbruchschutz sind dabei frei kombinierbar“, so Tschorn.

Der Neueinbau von Fenstern mit der Sicherheitsklassifizierung RC2 wurde bisher nur über die Programme zur Energieeffizienz mitgefördert, was allerdings die Einhaltung vorgegebener Uw-Werte von maximal 0,95 W/m²K nach sich zieht.

„Auf unseren Einspruch hin wird aber ab dem 1. April 2016 das KfW-Programm für einbruchhemmende Fenster als Einzelmaßnahme mit einem Uw-Wert von maximal 1,1 W/m²K im Programm „Altersgerecht Umbauen“ gefördert“, erklärt Tschorn. Für den Neubau sei das neue Programm zum Einbruchschutz nicht vorgesehen. „Elemente mit einbruchhemmenden Ausstattungen können aber in allen Förderprogrammen für KfW-Effizienzhäuser mitgefördert werden“, ergänzt Tschorn. Vorrang habe bei diesen Programmen allerdings die Anforderung an die Energieeffizienz.

Die Höhe der Zuschüsse liegt einheitlich bei zehn Prozent der Investitionssumme. Wer also sein Haus ge-

gen Einbruch sichern möchte, erhält je nach Höhe der Investitionskosten Zuschüsse von mindestens 200 Euro bis maximal 1.500 Euro. „Die Investitionskosten müssen daher bei einer Förderung von zehn Prozent mindestens 2.000 Euro betragen“, erklärt der VFF-Geschäftsführer. Bezuschusst werden dabei Investitionskosten von maximal 15.000 Euro.

„Bei allen Maßnahmen sind sowohl Materialkosten als auch Handwerkerleistungen förderfähig. Voraussetzung für die Förderung ist die Durchführung durch ein Fachunternehmen des Handwerks“, so Tschorn. Der Expertenrat: „Der Antrag auf Gewährung der Zuschüsse muss zwingend vor Beginn des Umbaus direkt bei der KfW-Bank gestellt werden. Bereits begonnene oder schon abgeschlossene Vorhaben sowie Ferien- und Wochenendhäuser oder gewerblich genutzte Flächen werden nicht gefördert. Anträge können bei der KfW-Bank eingereicht werden.“

Mechanischer Einbruchschutz

Fenster ästhetisch und nahezu unsichtbar nachrüsten

Einbrüche nehmen zu, und gerade in der dunklen Jahreszeit sollte jeder Haus- und Wohnungsbesitzer über Sicherungsmaßnahmen nachdenken. Eine gute Einbruchhemmung sollte einem Spezialisten überlassen werden. Die Tischlerei W. Schmidt & Sohn GmbH aus Glinde ist Experte im mechanischen Einbruchschutz.



Sicherung für Fenster und Terrassentüren durch den polizeilich anerkannten Errichterbetrieb

„Jede Einbruchs-Vorsorge steht unter ganz individuellen Vorzeichen, und keine Wohnsituation ist wie die andere“, sagt der Tischlermeister. Deshalb werden Kunden vor Ort individuell beraten. Alle Nachrüstungen werden zudem sehr genau aufeinander abgestimmt. Beispielsweise werden Fenster auf Pilzkopfgetriebe umgerüstet. „Diese Art der Nachrüstung ist sehr effektiv und sicher. Außerdem ist sie ästhetisch, da sie nicht sichtbar ist“, so Wolfgang Brumm. Auch Keller- und Terrassentüren können mechanisch gesichert werden, und bei Eingangstüren wird eine ähnliche Technik verwendet, die die Sicherheit erhöht. „Wer eine neue Haustür braucht, sollte gleich eine geprüfte einbruchhemmende wählen“, empfiehlt der Tischlermeister.



Fotos: Schmidt & Sohn

Einbruchschutz ist ein Spezialgebiet der Firma, darüber hinaus werden weitere Arbeiten übernommen. Zum Team gehören neben dem Meister vier Gesellen und ein Auszubildender. Das Leistungsspektrum umfasst den Möbelbau und den Innenausbau eines Hauses.

Vom Dachgeschossausbau mit Innendämmung über Parkett und Laminat sowie Türen bis hin zum Keller werden alle Holzarbeiten übernommen. Auch Fenster und Dachfenster werden eingesetzt und die Tischlerei ist geschulter Velux-Fachbetrieb. HO

Sicherheit in allen Lebenslagen

Alarmanlagen für Haus, Wohnung und Gewerbe vom Fachhändler

„Wir sichern Ihre Werte“. Nach diesem Motto bietet die Firma Alarm und Videotechnik Lösungen vom mechanischen Schutz bis hin zu elektrischen Sicherungsanlagen für private und gewerbliche Kunden.

Alarm & Videotechnik ist ein Familienunternehmen, das ganzheitliche Sicherheitskonzepte für zu sichernde Immobilien erstellt. „Wir bieten eine kostenlose Beratung vor

Ort an und beurteilen bei diesem Hausbesuch auch, welche Sicherheitsvorkehrungen am besten geeignet sind“, sagt Thomas Leonhardt, der für die Firma in Schleswig-Holstein und Hamburg tätig ist. Nach einer sorgfältigen Planung werden die ausgewählten Sicherheitstechniken von Fachmonteuren installiert.

Es gibt einen effizienten mechanischen und mechatronischen Schutz für Türen und Fenster mit bis zu einer Tonne Einbruchswiderstand mit Alarmauslösung. So wird der Einbrecher wirkungsvoll abgeschreckt. Auch eine Zutrittskontrolle mittels elektronischer Schlösser erschwert Unbefugten den Zugang. Die elektrischen Sicherungsanlagen decken darüber hinaus nahezu alle



Foto: ABUS

„Wir sichern Ihre Werte“ ist das Motto der Firma Alarm und Videotechnik in Hohenfelde

eine Alarmmeldung auf Ihr Mobiltelefon. Als Zusatzleistung bieten unsere Anlagen eine Weiterleitung auf eine Notrufzentrale oder Serviceleitstelle“, sagt Thomas Leonhardt. Ob Leitstelle, Pflegedienst oder Sicherheitsdienst alarmiert werden, wird individuell vereinbart.

Darüber hinaus sind die Sicherungsanlagen über eine App von mobilen Geräten wie Tablet oder Smartphone aus zu steuern. Für bewegliche Güter beispielsweise im Transportbereich gibt es eine GPS-Ortung. HO



Alarm und Videotechnik

Dorfstraße 24a
25358 Hohenfelde
Telefon 04127/ 977 04 87
www.alarm-videotechnik.com

Die Tischlerei Schmidt ist bereits 1867 in Hamburg gegründet worden. Seit 1985 ist sie in Glinde ansässig und wird heute von Tischlermeister Wolfgang Brumm geführt. Als besonders qualifizierter Fachbetrieb gehört sie der Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord e.V. (QSN) an und ist in der polizeilichen Empfehlungsliste von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen in Schleswig-Holstein und Hamburg eingetragen.



Tischlerei W. Schmidt & Sohn GmbH

Humboldtstraße 6
21509 Glinde
Telefon 040/ 727 93 50
www.tischlerei-schmidt.eu

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Sicherheitstür KSI

RC 2
Zertifizierte Sicherheit

- mit Sicherheitswechselgarnitur
- mit massiven Stahlbolzen an der Bandseite
- RC 2 geprüft auf Band- und Bandgegensseite

PODSZUCK
Türen • Tore • Zargen • Antriebe

Klausdorfer Weg 163 • 24148 Kiel • www.podszuck.eu
Ansprechpartner Tim Behrens: 0431/66 111-14 • Mario Knabe: 0431/66 111-13

weru
Fenster und Türen fürs Leben

RC 2 GEPRÜFT
MADE IN GERMANY

SEDOR HAUSTÜR AKTION

jetzt nur 2.898,-

Hier erhältlich:

BeFa Fenster und Türen GmbH
Segeberger Landstr. 1 • 24145 Kiel
Tel. 0431/735573 • Fax 0431/731159
www.befa-kiel.de • info@befa-kiel.de

10 exklusive Designs

- Sicher durch RC 2 Ausführung
- beidseitig flügelüberdeckend
- 7 Farben zur Auswahl
- Auswahl an Edelstahlgriffen
- hohe Wärmedämmung
- Maßanfertigung bis 125 x 230 cm
- Made in Germany

www.weru.de

Einbrechern Handwerk vermiesen

Intelligentes Sicherheitssystem macht Langfingern das Leben schwer

Herbst, die Tage sind oft grau und nass, der Abend bricht früh herein. Einer der Gründe, warum gerade in der dunklen Jahreszeit die Zahl der Wohnungseinbrüche ansteigt: In der Dämmerung fühlen sich Diebe sicher.

Wer als Hauseigentümer einen Einbruch erlebt, dem bleibt meist neben dem materiellen Schaden



Fotos: Roth-Massivhaus/ Loxone Electronics GmbH

Bei Dunkelheit gehen Einbrecher am liebsten zu Werke: Hier fühlen sich die Diebe sicherer

ein flaues Gefühl der Angst zurück. An grauen Tagen lauern sie auf ungestörten Einstieg. Dabei ist es recht einfach, Einbrechern das Handwerk zu vermiesen – vorausgesetzt, eine geeignete Sicherheitslösung gehört zur Planung des Hauses dazu. Täter nutzen Schwachstellen wie Fenster und Türen und fehlende Alarmsysteme rücksichtslos aus. Die Polizei empfiehlt daher, Häuser ausreichend zu sichern. Oft verhindert schon der klassische mechanische Schutz einen Einbruch – die Produktpalette reicht hier von der Pilzkopfverriegelung über Sicherheitsglas bis hin zum Aufbohrschutz für die Eingangstür. Aber auch der technologische Fortschritt hat raffinierte Lösungen parat.



Smartphone und Tablet ermöglichen eine unkomplizierte Nutzung von Smart-Home-Software

Smart-Home-Systeme vernetzen Räume, um die Wohn- und Lebensqualität zu steigern. Die Software kann aber auch vor Einbruch schützen. So wird durch intelligente Steuerung von Lichtszenarien Anwesenheit simuliert. Auch ein geöffnetes Fenster wird gemeldet. Bei unbefugtem Zutritt schrillt der Alarm und Bewohner und Polizei werden informiert. Roth-Massivhaus informiert Bau-

herren über Einbruchschutz für das Eigenheim. Zusammen mit der Loxone Electronics GmbH bietet das erfahrene Hausbau-Unternehmen seinen Kunden auch Smart-Home-Lösungen.

WIR PLANEN UND BAUEN



VILLA LUGANA

Lebensfreude pur



massivhaus-hamburg.de
Tel. 040 - 25 41 87 99 10

Wenn aus Kunden Freunde werden

Ehepaar Fröbisch erzählt über die guten Erfahrungen beim Hausbau mit PE Massivhaus

Der Hausbau im Norden boomt. Kein Wunder, die Zinsen sind niedrig, Hausanbieter gibt es wie Sand am Meer und die Wohnungsmieten steigen. Bauen ist oftmals günstiger. Und wer baut, tut etwas für seine Altersvorsorge.

Das dachten sich auch M. Fröbisch und ihr Mann. Das Paar ist seit kurzer Zeit verheiratet und die Familienplanungen stehen an. Ein Bauplatz in der Nähe ihrer Heimat bei Seevetal war relativ leicht gefunden.

Wer nicht anfängt, wird nicht fertig

Für das Paar Fröbisch ist der Hausbau das berühmte „erste Mal im Leben“. Zwei Dinge standen als allererstes an. Das Gespräch mit der Hausbank.

dualität der Häuser beeindruckt, die PE Massivhaus baut. Nichts von der Stange. Herr Lucht hat uns versichert, dass seine Häuser eins zu eins nach den Wünschen seiner Bauherren entstehen. Genauso wollten wir bauen.“ Es folgten Planungsgespräche, vertragliche Formalitäten und dann ging es los.

Bauarbeiten in Rekordzeit

Ende Juli 2015 folgte der erste Spatenstich. Im darauf folgenden Frühjahr war Einzug. Die Fröbischs



Die Bauherren Fröbisch sind mit ihrem Eigenheim von PE Massivhaus rundum zufrieden

waren nun stolze Eigentümer eines stolzen Hauses mit Satteldach und zwei schönen Giebeln. Mit über 140 m² Wohnfläche – Stein auf Stein gebaut, hat sich der Traum vom eigenen Haus in erstaunlich kurzer Zeit

Das verlief hoffnungsfroh. Aber wer baut den beiden nun ein Haus? Die Fröbischs besuchten einige Handwerkmessen in der Region. Bunte Plakate, farbenfrohe Broschüren und ein Angebot wie auf einem Wochenmarkt. Es war die vielzitierte Qual der Wahl. Es bestand für das junge Paar kein Zeitdruck. Aber wenn sich ein Traum vom eigenen Haus erst einmal entwickelt, dann soll es eben auch losgehen.

Gesucht – gefunden

Auf einer regionalen Handwerksmesse lernten M. Fröbisch und ihr Mann Ulf Lucht von PE Massivhaus aus Bahrenfleth kennen. Frau Fröbisch: „Mich hat sofort die Indivi-



erfüllt. Bauherrin Fröbisch weiter: „Ulf Lucht hat sich vorbildlich um den Bau des Hauses gekümmert. Er hat alle Gewerke wie ein Orchester geleitet und dafür gesorgt, dass der Bau unseres Hauses vom Anfang bis zum Ende absolut reibungslos verlief.“ In persönlichen Gesprächen, per Handy oder Whats app, Ulf Lucht hielt die jungen Bauherren immer auf dem Laufenden.

Die Zinsen sind niedrig, Hausanbieter gibt es wie Sand am Meer und die Wohnungsmieten steigen

nach Schlüsselübergabe, sind die Fröbischs mit Ulf Lucht und seiner Frau Sabine gut befreundet. Hin und wieder ein gemeinsames Essen, ein Schnack über den Gartenzaun, das ist alles kein Problem, denn in

Bauleitung mit viel Herz

Ulf Lucht sagt: „Man darf den Bau eines Hauses auf keinen Fall unterschätzen. Jede Baustelle ist eine Herausforderung für sich. Es kommt für uns als PE Massivhaus darauf an, dass sich unsere Kunden zu jeder Zeit in absoluter Sicherheit wiegen können. Darum engagieren wir uns für die Bauherren rund um die Uhr.“

Was bleibt, ist die Freundschaft

Die Bauherren Fröbisch sind mit ihrem Eigenheim von PE Massivhaus rundum zufrieden. Heute, weit



Seevetal führt PE Massivhaus noch weitere Bauvorhaben aus. Qualität spricht sich eben sehr schnell herum. MK



Fotos: PE Massivhaus



PE Massivhaus GmbH

Uhrendorfer Weg 5
25569 Bahrenfleth
Telefon 0482/ 515 98 68
www.pe-massivhaus.de



Dieses Schwörer-Haus bei Schönberg wurde von Bauberater Hans-Joachim Tiesch realisiert

Ihr Raum wird wahr

Individuell, energieeffizient und ökologisch bauen mit SchwörerHaus

Soll Ihr Haus so perfekt auf Sie zugeschnitten sein wie ein Maßanzug aus feinem Zwirn? Dann nehmen Sie mit einem erfahrenen Bauberater in Ihrer Nähe Kontakt auf und lassen Sie sich umfassend beraten.

Ein Haus aus einer Hand

Das können nur wenige Hersteller von sich behaupten. Denn das bedeutet unter anderem: Ein Schwörer-Haus wird von Schwörer im Detail geplant, produziert und gebaut. Es sind also Schwörer Fachleute, mit

denen es Bauherren von der Beratung, Verkauf, Architekturplanung, Konstruktion, Fertigung bis zur Montage und Innenausbau zu tun haben. Nur bestimmte Gewerke werden von erfahrenen Partnerfirmen übernommen (Beispiel: Flachdachabdich-

tungen). Bereits im Vorfeld können Sie sich genau über das Familienunternehmen und die Schwörer-Bauweise informieren. In über 50 Musterhäusern und drei Ausstattungszentren im Bundesgebiet sowie auf den sogenannten „Bauherren Infotagen“ wird Bauinteressenten hierzu hinreichend Gelegenheit geboten. Man baut ja schließlich in der Regel nur einmal.

Schwörer Bauherren finden alles was ihr Haus betrifft in sogenannten Schwörer Bemusterungszentren – dort wird man von einem Schwörer Mitarbeiter individuell und persönlich betreut. So können Sie sich zum Beispiel aus etwa 50 verschiedenen Standard-Bodenbelägen bei Preisneutralität die aussuchen, die am besten zu Ihnen und Ihrem Haus passen. Wenn Sie etwas Besonderes vorziehen wie Landhausdiele oder Feinsteinfliesen ist das selbstverständlich gegen einen Aufpreis erhältlich. Viele Bauherren interessieren sich auch für intelligente Haussteuerung

Es wird nur Holz aus dem eigenen Sägewerk verwendet, das frei von chemischem Holzschutz ist

und energieeffiziente Haustechnik. „Individualität gepaart mit Energieeffizienz und Wohngesundheit, das zeichnet Schwörer Häuser besonders aus“, stellt Bauberater und Architekt Hans-Joachim Tiesch heraus und ergänzt: „Die Holztafelbauweise ermöglicht sehr gute Dämmwerte bei verhältnismäßig moderaten Wandstärken. So ist bei SchwörerHaus das KfW-Effizienzhaus 55 Standard. Aber auch Energieplus-Häuser können realisiert werden.“

Seit über 60 Jahren am Markt und mit über 39.000 Kundenhäusern ist SchwörerHaus ein besonders kompetenter und erfahrener Partner für Ihre persönlichen Wünsche

für Ihr Haus. Von dem Klimaschutz-Unternehmen werden nur PEFC-zertifizierte heimische Hölzer aus der näheren Umgebung gekauft und verarbeitet. Der ökologische Baustoff Holz garantiert ein wohlthuendes und behagliches Raumklima vom ersten Tag an. Das Haus ist nach der Erstellung weitestgehend trocken und bezugsfertig.

SchwörerHaus baut seit 1984 eine eigene Haustechnik (Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung) in seine Häuser ein, die es ermöglicht, Energie zu sparen, auch für Allergiker immer frische Luft zu haben.

Ein weiterer Vorteil ist die kurze Bauphase. Von der Sohle bis zum Dach vergehen gerademal zwei bis drei Tage. Danach können die Innenarbeiten vorgenommen werden. Das bedeutet, dass zu jeder

Jahreszeit und fast bei jeder Witterung gearbeitet werden kann. Individualität und Funktionalität haben – was den Innenausbau betrifft – einen hohen Stellenwert. Hier kommen qualitativ hochwertige Details zum Einsatz. Von der Klingel über komfortable Badezimmerschränke aus der Schwörer Designschreinerei bis hin zur Fußbodenheizung und der Planung der kompletten Küche reicht unter anderem das umfassende Angebot. Nach sechs bis acht Wochen kann das Haus schlüsselfertig übergeben werden.

„Zufriedene und glückliche Bauherren sind der beste Beweis für ein optimal gelungenes Hauskonzept. Die hohe Kundenzufriedenheit ergibt sich nicht nur aufgrund des guten Preis-Leistungsverhältnisses und der Energieeffizienz, sondern auch, weil jeder sein Wunschhaus bekommt – vom Architekt-



ten individuell geplant und von SchwörerHaus dann umgesetzt“, so Hans-Joachim Tiesch. MP



SchwörerHaus KG

Bauberater Schleswig-Holstein
Hans-Joachim Tiesch
Telefon 0431/ 88 82 67 77
Mobil 0171/ 953 24 25
hansjoachim.tiesch@schworer-verkauf.de

Besuchen Sie das Musterhaus:
Garbershoff 1
21218 Seevetal-Helmstorf
Geöffnet Di.-Fr. von 12-17 Uhr,
Sa. und So. von 13-16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Telefon 04105/ 155 96 06

www.schworerhaus.de



Hausbau



Hausbau



Foto: Rockford

Wohltuende Strahlungswärme

Kachelofentage vom 8.-16. Oktober 2016 informieren über moderne Ofentechnologien

Keramik besitzt außergewöhnliche Temperatur-Eigenschaften, die im modernen Ofenbau bis hin zur Raumfahrt genutzt werden. Zum Beispiel halten die Kacheln des Space-Shuttle-Hitzeschuttschildes aus spezieller Keramik Temperaturen über 1.200°C stand.

Bei der Ofenkeramik eines Kachelofens, Heizkamins oder Kaminofens stehen eher Komfortaspekte wie Wärmespeicherung, lange, wohltuende Wärmeabstrahlung und schönes Design im Vordergrund. Kacheln verleihen modernen Holzfeuerstätten sichtbar und fühlbar eine besondere Ausstrahlung als gesundheitsfördernder Wärmesponder. Die Oberfläche eines Kachelofens besteht größtenteils aus speziellen keramischen Ofenkacheln. Diese speichern große Mengen an Wärmeenergie und geben sie gleichmäßig über viele Stunden an die

Umgebung ab – überwiegend als langwellige Infrarot-Strahlung. Diese entfaltet eine Tiefenwirkung wie ein wohltuendes Sonnenbad, entspannt die Muskulatur, wirkt beruhigend, belebend und fördert die Durchblutung. Weil Wände, Gegenstände und Körper im Raum direkt erwärmt werden, heizt sich die Raumluft nicht auf, bleibt angenehm temperiert und die Luftfeuchtigkeit bleibt erhalten. Staubaufwirbelung wird vermieden, was Staubempfindlichen und Allergikern entgegenkommt. Studien belegen die positive Wirkung der Strahlungswärme auf Körper und

Psyche des Menschen. Kachelofenbesitzer fühlen sich besser, sind gesünder, zufriedener und erfolgreicher als Menschen ohne Kachelofen. Baubiologen fanden heraus, dass die Wärmeabstrahlung von Kacheln nahezu immer im optimalen Bereich liegt – selbst wenn der Ofen mit niedrigen Heiztemperaturen betrieben wird wie in modernen Niedrigenergiehäusern. Jeder Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen ist ein Unikat, das sich in Design und Technik individuell auf die räumlichen Gegebenheiten, den Wärmebedarf und die Bedürfnisse der Nutzer abstimmen lässt. Die Kachelofentage 2016 vom 8.-16. Oktober bieten Gelegenheit, sich umfassend über moderne Kachelofentechnologie zu informieren. In einem aufwendigen Prozess und

überwiegend in Handarbeit fertigen spezielle Kachelmanufakturen die Ofenkeramik aus hochwertigen Naturmaterialien wie Ton, Schamotte, Kaolin und Wasser. Traditionelle Handwerkskunst und künstlerische Kreativität sorgen für eine Vielfalt unterschiedlicher Formate, Farben, Designs und Oberflächenstrukturen. Die Bandbreite der Kacheldesigns reicht von traditionellen Ofenkacheln bis zur puristisch gestalteter, stylischer Kachelkeramik in großzügigen Formaten und ausgefallenen Formen mit glatten oder strukturierten Oberflächen und Effekten. Glasuren verleihen Ofenkacheln eine dauerhaft schöne Oberfläche. Für hochwertige Ofenkacheln spricht zudem, dass sie pflegeleicht, unempfindlich und einfach zu reinigen sind.



**Ofen & Keramikbau
Jan Wieben
24354 Rieseby
Dorfstr. 28a
Tel. 04355 1033
www.wieben-ofen.de**

Fenster + Türen

aus Kunststoff, Alu und Holz
Markisen • Rollläden • Reparaturen aller Fabrikate
Nachträglicher/Zusätzlicher Einbruchschutz
Alles nach Ihren Angaben und Wünschen
mit kompletter Montage



Oststraße 34, 22844 Norderstedt
Telefon (040) 526 890-0
Fax (040) 526 890-25
E-Mail: Info@noetzel-fenster.de
Internet: www.noetzel-fenster.de

Besuchen Sie unsere Musterausstellung

www.daseigenehaus.de

Leuchten, Licht und Leerlauf

Immer mehr Eigenheimbesitzer entscheiden sich für energiesparende Beleuchtungen

Am 30. Oktober ist es wieder soweit: Die Uhren werden eine Stunde zurückgedreht und von Sommer- auf Winterzeit umgestellt. Laut einer von toom beauftragten forsa-Umfrage halten 82 Prozent der Deutschen dies jedoch für keine geeignete Methode, um Energie zu sparen.

Dabei wird dem Thema Energiesparen durchaus eine wichtige Rolle beigemessen. Mit praktischen Ideen und Expertentipps hilft toom seinen Kunden dabei, ihre Räume nicht nur energiesparend, sondern auch gemütlich erstrahlen zu lassen.

Im Auftrag von toom befragte forsa rund 1.000 Eigenheimbesitzer und Mieter zum Thema Energiesparen. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen: Immer mehr Deutsche setzen auf energiesparende Lösungen in Haus und Wohnung – 94 Prozent der Befragten ist das Thema wichtig oder sogar sehr wichtig. Dabei stehen der finanzielle und der umweltschonende Aspekt beim Energiesparen für die Mehrheit gleichermaßen im Vordergrund. 71 Prozent vermeiden beispielsweise weitestgehend den energieintensiven Stand-by-Betrieb von Computer, Fernseher und Co. Hier gibt es einfache Möglichkeiten, um Elektrogeräte komplett vom Stromnetz zu nehmen. Energiebewusste Verbraucher können durch den Einsatz von Mehrfachsteckdosen mit Kippschalter

oder Zeitschaltuhren, beispielsweise der „toom“ Qualitätsmarke, ohne großen Aufwand mehrere Geräte gleichzeitig ein- und ausschalten. Auch die Verwendung energiesparender Leuchtmittel ist eine beliebte Maßnahme, um Strom zu sparen – über 85 Prozent der Befragten setzen bereits auf diese Alternative.

Echter Alleskönner: LED

Die klassische Glühlampe hat ausgedient. Neben den bekannten Nachfolgern wie Energiespar- und Halogenleuchten werden zunehmend sogenannte Lichtemittierende Dioden, kurz LEDs, für die Beleuchtung von Wohnräumen eingesetzt – 85 Prozent der Befragten verwenden sie bereits in ihrem Haushalt. Die Vorteile dieser Leuchtmittel sind offensichtlich: Sie verbrauchen deutlich weniger Strom als vergleichbare Leuchtkörper und sind zu großen Teilen recycelbar. LEDs schonen dank ihrer hohen Energieeffizienz und einer Lebensdauer von bis zu 20 Jahren Umwelt



und Geldbeutel gleichermaßen. Auch in Sachen Lichtverhältnisse steht die LED-Leuchte der klassischen Glühlampe in nichts nach. Drei Viertel der Befragten halten die LED bezüglich ihrer Helligkeit und Lichtfarbe für einen gleichwertigen Ersatz. Die energiesparenden Leuchten gibt es in den unterschiedlichsten Formen und Ausführungen, passend für jeden Geschmack und Raum. Dank ihres warmweißen Lichts tauchen sie Räume in den kalten Wintermonaten in gemütlich-stimmungsvolles Licht. Ab sofort tragen die „toom“ LED-Leuchten dank ihrer nachhaltigeren Produkteigenschaften, wie ihrer langen Lebensdauer und ihrem geringen Energieverbrauch, das PRO PLANET-Label. Mit diesem Label werden bei toom Produkte gekennzeichnet, die Mensch und Umwelt in der Herstellung, Verarbeitung oder Verwendung deutlich weniger belasten als herkömmliche Produkte.

Ressourcen schonen durch Recycling

Aufgrund ihrer elektronischen Bauteile müssen die LED-, Energiespar- und Leuchtstoffröhren separat entsorgt werden. Die einzelnen Bestandteile werden getrennt, damit unter anderem das in Energiesparlampen enthaltene Quecksilber umweltgerecht entsorgt werden kann. Ein Großteil dieser Bestandteile, wie Glas- und Metallteile, kann durch die richtige Entsorgung wiederverwertet werden und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Schonung von Umwelt und Ressourcen. Heimwerker finden daher in jedem toom Baumarkt eine geeignete Rückgabestelle, wo sie ausgediente Leuchten kostenlos abgeben können.

toom
Respekt, wer's selber macht.

Die toom Baumärkte in der Region:

toom Baumarkt GmbH
Rendsburger Landstraße 225
24113 Kiel-Hassee

toom Baumarkt GmbH
Friedrichstädter Straße 47-57
24768 Rendsburg

toom Baumarkt GmbH
Lise-Meitner-Straße 2
25337 Elmshorn

toom Baumarkt GmbH
Kornkamp 34
22926 Ahrensburg

toom Baumarkt GmbH
Am Stadtrand 31-33
22047 Hamburg-Wandsbek

toom Baumarkt GmbH
Schanzenstraße 5
25746 Heide

toom Baumarkt GmbH
Heinrich-Sebelien-Straße 1
24558 Henstedt-Ulzburg

toom Baumarkt GmbH
Peiner Hag 1
25497 Prisdorf

toom Baumarkt GmbH
Rügenstraße 10
24539 Neumünster

www.toom.de

Premiumküchen für Individualisten

Das Besondere: Küchen mit Glasfronten bei Küchen Brügge



Hell und offen, unbeschwert und heiter – die positive Atmosphäre der LEICHT Küchen überträgt sich auf die Menschen, die darin leben.

Ein besonders ästhetischer Werkstoff für die moderne Küchengestaltung ist das Echtglas. Das vier Millimeter starke Weißglas (ESG) gibt es mit speziell vergüteter, matter oder hochglänzender Oberfläche, welche rückseitig in Wunschfarbe lackiert wird.

Die umlaufend gefaste Metallkante ist zugleich Schutz und besonderes Designmerkmal einer LEICHT Küche mit Glasfronten. Passend dazu stehen die Glas-Arbeitsplatten in einer Stärke von 1,3 cm (massiv Glas), drei oder vier

Die positive Atmosphäre der LEICHT Küchen überträgt sich auf die Menschen, die darin leben



Fotos: Nibel Brügge

Zentimeter (auf einer Trägerplatte) zur Verfügung. Diese ist mit rückseitiger Lackierung erhältlich – farblich abgestimmt auf die Küchenfronten oder im Kontrast dazu.

Eine Küche ist Ausdruck von Individualität und Persönlichkeit, ein

Beitrag zu mehr Lebensqualität. Küchen Brügge in Neumünster erfüllt jeden Küchenwunsch mit einer ausgeprägten Liebe zum Detail und hoher Flexibilität. Weitere Informationen finden Sie unter www.kuechen-bruegge.de.

Die Küche des Jahres 2016

Besuch in einer Traumküche mit Blick auf den Golfplatz

„Zufriedenheit gehört bei uns zum Lieferumfang“, unter diesem Motto setzt die Creativ Küchen Design GmbH individuelle Küchen um. Im Kisdorfer Wohld hat sie eine Küche des Jahres 2016 realisiert und die Kunden sind sehr zufrieden.

Als mittelständischer Küchenfachbetrieb plant und installiert das Küchenhaus aus Itzstedt mit seinem Team traumhafte Küchen. Von der Beratung bis zur Montage wird alles aus einer Hand durchgeführt und auch weitere Gewerke werden vermittelt. „Wir planen sehr detailliert und ganz besonders individuell mit un-

Bereits seit 1992 führt er den Betrieb gemeinsam mit Rolf Jedamski. Beschäftigt sind neben den Montageteams neun weitere Mitarbeiter. Kunden in ganz Schleswig-Holstein und Hamburg werden bedient.

Das Ergebnis der Küchenprofis sind Küchen in unterschiedlichen Designs. Sie alle vereint eine gelungene Verbindung aus individuell zugeschnittener Ergono-



seren Kunden. Dabei nutzen wir räumliche Gegebenheiten optimal und sind zudem bei Sonderanfertigungen flexibel“, sagt Christian Richters.

mie, hoher Funktionalität und besonderer Gestaltung. Im Kisdorfer Wohld ist eine neue Küche im Rahmen einer Haussanierung mit größerem Umbau realisiert worden. Es handelt sich dabei um die Küche des Jahres 2016 des Herstellers Hæcker mit Elektrogeräten von Siemens und Gutmann.

Die Küche des Jahres 2016 ist vom Hersteller Hæcker mit Elektrogeräten von Siemens und Gutmann

Die Küche, mit Blick auf den Golfplatz, ist in einen offenen Wohn-Ess-

bereich integriert. Gelöst haben die Planer die Aufgabe durch einen offenen Mittelblock und umgebende U-förmig angeordnete Küchenmöbel. Die grifflosen Fronten sind in einem grauen Strukturlack gehalten. Den Block in der Mitte der Küche zielt eine Arbeitsplatte aus Granit, in die das Induktionskochfeld und die Spüle flächenbündig eingepasst sind. Der Sockel ist verspiegelt und vermittelt einen leicht schwebenden Eindruck, ganz so, als würde der Holzfußboden durchlaufen.

Die Rückseite des Raumes zieren ein Hochschrank sowie ein Jalousienschrank, in dem die Elektrokleingeräte vom Toaster bis zum Waffeleisen untergebracht werden. Backofen und Mikrowelle sind in die Einbaumöbel eingepasst, ebenso die Spülmaschine. Die Abzugshaube ist in diesem Fall eine Deckenhaube. Sie fügt sich nahtlos in das Design und saugt zuverlässig alle Wrasen ab, auch diejenigen, die sich sonst unter der Decke sammeln. Vorgelagert ist ein großer Esstisch,

der eine Verbindung zum Wohnbereich schafft. „Wir haben seitlich zudem einen kleinen Frühstücksplatz geschaffen. An dieser Bar kann man zum Klönschnack oder für eine schnelle Tasse Kaffee Platz nehmen“, sagt Richters.

Mit dem Ergebnis der Küchengestaltung ist die Familie Braumüller sehr zufrieden. „Die komplette Abwicklung war sehr professionell und wir haben uns gut betreut gefühlt“, erzählt Astrid Braumüller im Gespräch mit der Redaktion von *das eigene haus*. Die Familie sei sehr zufrieden und sollte sie noch einmal eine Küche brauchen, würde sie sich wieder an die Firma Creativ Küchen Design wenden. Sie habe diese bereits an zwei befreundete Familien empfohlen, die sich ebenfalls eine Küche haben installieren lassen.

In der Küchen-Ausstellung zeigt das Küchenhaus neben vielen anderen Küchengestaltungen sieben verschiedene Varianten griffloser Küchen, die individuell geplant werden. Außerdem werden verschiedene Systeme gezeigt, die ebenfalls zu dem Spezialgebiet des Betriebes gehören: BORA-Lüftungssysteme und der Quooker-Heißwasserhahn.

Die Küchen-Ausstellung wird fortwährend aktualisiert und auch Musterküchen werden zurzeit günstig abgegeben. Geöffnet ist hier werktags von 9.30 bis 19 Uhr, samstags bis 15 Uhr. Sonntags ist Schautag von 14-18 Uhr. HO



Creativ Küchen Design GmbH

Schafskoppel 1
Direkt an der B432
23845 Itzstedt
Telefon 04535/ 29 92 00
www.creativ-kuechen-design.de



Fotos: Creativ Küchen Design

IHRE ERSTKLASSIGE KÜCHE - NUR JETZT MIT DEM BAUHERREN-SONDERBONUS

DIE NEUE KÜCHE

für Ihr prachtvolles Traumhaus!

WIR BIETEN IHNEN:

- Die einmalige Marken-Küchenauswahl im Norden
- Erstklassige Beratung
- Großartige Kücheninnovationen
- Beste Preise
- Qualitätsgarantie
- Ein umfangreiches Service-Paket

5%
BAUHERREN
BONUS
EXTRA!

*Mehr Infos unter www.kuechen-bruegge.de

**KÜCHEN
BRÜGGE**

Der Küchenfachmarkt im Norden

Küchen Brügge Thomas Brügge GmbH · BAB Neumünster Mitte · Freesenburg 8 · 24537 Neumünster · Telefon: 04321 - 180 86 10

Gute Gründe für eine neue Küche

Verbesserte Funktionen und schöneres Design sind Gründe für eine neue Küche

Wer kennt das nicht? Für das gesunde Schlafen wird eine neue Matratze gekauft und im frisch gestrichenen Wohnzimmer wird das Sofa ausgetauscht. So vergehen die Jahre mit immer mal dazu gekauften neuen Möbeln, Heimtextilien, Leuchten und Dekorationen. Nur die Küche bleibt ganz die Alte.

In vielen Wohnungen und Häusern wird die Küche locker oft 15 Jahre und älter. „Die Küche ist der funktional meistgenutzte Raum einer Wohnung und wird trotzdem nur selten erneuert“, weiß auch Kirk

die eigene Küche. Dabei bedenken sie aber nicht die enormen Vorteile: Es fängt mit neuen Elektrogeräten und deren Energieersparnis und Vernetzung an und geht über die optimierte Anordnung von Arbeitszonen mit gutem Licht bis hin zur Erneuerung der optischen Anmutung von Möbeln, die immer zu mehr heimischer Wohlfühlatmosphäre führt.“

Wenn die Arbeitsplatte Risse bekommt, die Sockel sich verziehen und vielleicht sogar kippen, Fugen unansehnlich und breiter werden, wenn Schrankfronten trotz regelmäßiger Säuberung einen Schmier-schleier behalten, wenn Kabelsalat nervt, Schubladen ruckeln und nur mit viel Druck noch geschlossen werden können. Kurz: wenn die Küche in die Jahre gekommen ist, dann sollten die Besitzer über ihre Neuanschaffung nachdenken.

Der Innovationsgrad im Küchenbereich liegt im Verhältnis zu Wohnmöbeln sogar um ein Vielfaches höher. Wenn man also seine beispielsweise zwölf Jahre alte Küche auf den Prüfstand stellt, wird man überrascht sein über die vielen Weiterentwicklungen der Industrie, die allesamt zu Verbesserungen in der täglichen Handhabung führen. Beschläge für mehr Stauraum beispielsweise im Eck-Unterschrank sind heute so leichtgleitend und platzsparend, dass man viel mehr Dinge unterbringen kann als in allen früheren



Fotos: AMK

Modellen. Sogenannte Lift-Fronten im Oberschrank stehen dem Benutzer nicht mehr im Weg und ermöglichen einen optimierten Gesamtzugriff und mehr Platz im Raum. Moderne Arbeitsplatten bestechen durch optimierte Oberflächenveredelung und durch schicke Farbgebung. Eingebautes LED-Licht unter dem Unterschrank strahlt die Arbeitsflächen aus und ausreichend eingebaute Steckdosen verhindern die Dreifachsteckdose samt Kabelsalat, wenn Toaster und Mixer gleichzeitig bereitstehen müssen.

Neben den verbesserten Funktionen sind es auch schöne Möbelfronten, die die Küche in neuem Glanz erstrahlen lassen. Im aktuellen Küchenmöbelangebot sind ebenso viele helle wie dunkle Fronten enthalten. „Es

Neben verbesserten Funktionen sind es schöne Möbelfronten, die die Küche in neuem Glanz erstrahlen lassen

kommt auf den Geschmack der Käufer sowie auf die Gegebenheiten des Raumes an, wie man mit Farben eine andere und damit neue Atmosphäre erzielen kann“, erläutert Mangels. Auch kleine Küchen brauchen nicht auf kräftige Farbnuancen zu verzichten. Nicht zuletzt sparen die Käufer neuer energieeffizienter Küchengeräte am Ende bares Geld. Moderne Elektrotechnik ist leise und sparsam, reinigt oder kühlt ökonomisch und ökologisch und bietet durch die Vernetzung zahlreiche neue Features. So wirkt die neue Küchengeräteausstattung zusätzlich positiv auf die Umwelt.



Fotos: Velux Deutschland GmbH/ akz-o

Mit Sonnenschutz die Heizkosten senken

Sonnenschutz-Produkte können mehr als nur blendendes Licht abhalten

Im Winter neue Sonnenschutz-Produkte kaufen? Auf den ersten Blick nicht sehr naheliegend. Aber auch in der kalten und zunehmend dunklen Jahreszeit gibt es gute Argumente für das Zubehör.

ser im Haus gehalten werden kann. Eine innovative Wabenstruktur mit isolierenden Luftkammern sorgt dafür, dass nur sehr wenig Wärme über das Fenster verloren geht. Sie kann im geschlossenen Zustand die Wärmedämmung eines Dachfensters enorm verbessern und ist dennoch leichtgängig und frei am Fenster positionierbar.

Doch nicht nur die Energieeffizienz wird verbessert: Ist es draußen früh dunkel, kann leicht in die erleuchteten Wohnräume geschaut werden. Hier halten Sonnenschutz-Produkte effektiv neugierige Blicke fern und wahren die Privatsphäre. Darüber hinaus können frische Farben gute Laune in die graue Jahreszeit bringen. Für Faltstores, Verdunklungs-Rollos und Co. gibt es eine Auswahl unterschiedlichster Muster und Farbtöne, sodass für jeden Einrichtungsstil das passende Dekor dabei ist. (akz-o)



Frischer Wind: Eine moderne Küche schafft gute Laune und bringt die Benutzer in Schwung

Mangels, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK) und ergänzt: „Viele Konsumenten scheuen sich vor dem vermeintlichen Aufwand und den damit verbundenen Investitionen in



Besuchen Sie uns auf der Messe „Bauen-Wohnen-Lifestyle“ in der Kieler Sparkassen-Arena, Stand 01



Meine Küche von Ottow



Lohmühlenweg 10 • 24211 Preetz • Tel.: 04342/ 78864-30 • service.preetz@ottow.de



neu in Preetz

Küchenplanung | Beratung | Einbau komplett mit allen Anschlüssen

www.ottow.de

Zinsen im Keller – Spielraum unterm Dach!



Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft
★★★★★

Die Familie wächst, die Bankzinsen sind im Keller und unterm Dach ist noch Platz. Egal ob Sie Ihr Dachgeschoss selbst nutzen oder vermieten wollen – es wird eine gute Investition, wenn Sie von Anfang an gut planen. Zusammen mit uns als erfahrenen Fachleuten wird alles stimmen: **der Raumgewinn und die kostendämpfende Wärmedämmung.** Wir beraten Sie gern und unverbindlich. Anruf genügt, herzlich willkommen!

Dachdecker Bente GmbH & Co. KG
Lüttparten 4, 24582 Bordesohlm
Telefon (04322) 3020
www.dachdecker-bente.de



Zimmerei •
Holzhäuser •
Dachgeschossbau •

- Dachgauben
- Dachaufstockung
- Innenausbau



Zimmerei Arp GmbH

Nienröden 6 • 24582 Wattenbek
Tel. 04322/23 19 • Fax 04322/10 52
info@zimmerei-arp.de
www.zimmerei-arp.de



Im Herbst anpflanzen

Jetzt sollte man Rasenflächen neu anlegen oder Lücken im Grün effektiv schließen

Der vielerorts eher nasse Sommer 2016 hat auf dem Rasen sichtbare Spuren hinterlassen: Staunässe und das Auswaschen dringender Nährstoffe zählen ebenso zu den Folgen wie eine weniger starke Wurzelbildung. In einigen Fällen hat das hohe Maß an Feuchtigkeit sogar den Pilzbefall gefördert.

Bevor die kalte Jahreszeit Einzug hält, braucht das Grün daher eine angepasste Pflege. Jetzt ist auch eine gute Gelegenheit, die Rasenflächen durch eine Neuansaat für die kommende Saison vorzubereiten“, sagt Fachjournalist Martin Blömer. Allerdings sollte der Hobbygärtner damit nicht zu lange warten: Bevor die ersten Froströte kommen, benötigen die Rasensamen noch einige Wochen, um kräftig austreiben und anwachsen zu können.

Die Weichen für das nächste Gartenjahr stellen

Grundsätzlich ist der Herbst die passende Zeit, um im Garten zu pflanzen und zu säen: Denn jetzt

sind hohe Temperaturen, die jungen Pflanzen sehr zusetzen können, nicht mehr zu erwarten. Zudem sind im Herbst regelmäßiger Regen und Frühlaut fast schon garantiert: Das sorgt für die Feuchtigkeit, die Samen brauchen, um gut anzuwachsen zu können.

„Im September und Oktober kann sich der Rasen somit noch gut entwickeln – und uns im kommenden Frühjahr gleich zum Saisonstart mit einem dichten und kräftigen Grün erfreuen“, berichtet Gartenexperte Prof. Dr. Frank Eulenstein von Cuxin DCM. Wichtig sei es jedoch, hochwertiges Saatgut anzuwenden. Vermehrt preisgünstige Mischungen enthielten oft Samen aus Futtergrä-



sen, die sehr schnell wachsen. Dadurch könne es zu Ungleichmäßigkeiten im Rasen kommen.

Passende Rasenmischungen finden

Erfahrene Freizeitgärtner wählen die Rasenmischung passend zur Verwendung und den räumlichen Bedingungen aus. So gibt es etwa Mischungen wie „Rasensamen Spiel und Sport“ sowie „Rasensamen Schatten“, die spezielle Anforderungen erfüllen. Gerade für schattige Plätze ist eine da-

neue Rasenflächen anlegen oder Lücken im Grün mit einer Nachsaat schließen: am Besten im Herbst

rauf abgestimmte Mischung wichtig, während Rasen, auf dem gespielt und getobt wird, besonders widerstandsfähig sein sollte. Da beiden Rasenmischungen bereits ein hochwertiger organischer Dünger zugemischt ist, wird das Wachstum von Beginn an unterstützt. djd

Traditioneller Herbstmarkt unter Glas

Paulwitz bietet eine reiche Auswahl an Pflanzen für die goldene Jahreszeit

Herbstzeit ist eine gute Pflanzzeit. Das Familienunternehmen in dritter Generation Paulwitz Pflanzenhof & Floristik veranstaltet vom 7.-9. Oktober einen traditionellen Herbstmarkt unter Glas. Für jeden Gartenfreund wird ein farbenfrohes und vielfältiges Gewächssortiment angeboten.



die Atmosphäre am 19. und 20. November bei Paulwitz während der Adventsausstellung. Angeboten werden floristisch hochwertige Gestecke, Weihnachtssterne aus eigenem Anbau und ein breites Spektrum an Accessoires für die gemütliche Jahreszeit. Auch dänische Kerzen zum Kilo-Preis sind erhältlich. Dazu gibt es natürlich Punsch. Die Adventsausstellung ist am Samstag von 8-17 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 16 Uhr. Stimmungsvoll vorweihnachtlich wird

Kaufen wo es wächst



Paulwitz Pflanzenhof & Floristik
Norderdorkamp 22
24536 Neumünster
Tel. 04321/31521
www.pflanzenhof-paulwitz.de



Paulwitz aus Neumünster steht Ihnen mit langjähriger Erfahrung als Blumen- und Gartenspezialist zur Seite

ANZEIGE

Vorschau



Musterbeispiel der Energiewende: das E-Haus

Die vielfältigen Möglichkeiten der intelligenten Verknüpfung aller Komponenten und Systeme miteinander werden im E-Haus erlebbar gemacht. Das Modellhaus für innovative Gebäudeautomation wird auf der Messe GET Nord in aktueller Auflage präsentiert. Im Fokus stehen die Themen Energieeffizienz und Energiemanagement sowie Komfort und Sicherheit.

Vernetzt sind die Funktionen auf Basis des weltweiten Standards für Gebäudeautomation KNX. Zudem können die Messebesucher vom 17.-19. November in den Hamburger Messehallen das Potenzial der E-Mobilität live erleben – zum Beispiel bei Probefahrten mit E-Fahrzeugen rund um das Messegelände.



Zukunftssicher bauen

Das Hamburger Fachforum am 22. November im Hotel Hafen Hamburg zeigt Lösungswege für Neubau und Sanierung auf. Dieses Jahr widmen sich die Referenten der Frage, wie ein Gebäude oder ein ganzes Quartier heute geplant, gebaut und modernisiert werden muss, um zukünftigen Ansprüchen gewachsen zu sein. Anhand von Praxiserfahrungen werden die Vor- und Nachteile zentraler und dezentraler Lüftungssysteme diskutiert. Die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien ist ein weiteres zentrales Thema des zukunftsfähigen Bauens.

Mauertrockenlegung

Feuchte Kellerwände, muffiger Geruch, abgeplatzte Farbe oder auch schwarze Flecken an der Wand; viele ältere Häuser sind davon betroffen. Wann muss der Hausbesitzer aktiv werden, um die Bausubstanz und auch die Gesundheit der Bewohner zu schützen? Denn oft gehen mit den feuchten Mauern Schimmelpilze einher. Anbieter und Systeme gibt es einige – Außensanierung, Innensanierung, Horizontalsperren – welches ist die richtige Maßnahme für welches Objekt? DAS EIGENE HAUS hat verschiedene Experten dazu befragt und nützliche Tipps zusammengetragen.



Das Bau- und Wohnmagazin für den Norden erscheint zehn Mal im Jahr. Die nächste Ausgabe ist ab 4. November 2016 erhältlich.

Impressum

das eigene haus

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1, 24113 Kiel
www.daseigenehaus.de

Redaktion:
Carsten Frahm (v.i.S.d.P.),
Hilke Ohrt (HO), Annette Göder (AG),
Marina Preising (MP), Michael Krause (MK)
Tel. 0431/26 09 32 31
redaktion@daseigenehaus.de

Anzeigenberatung:
Anja Lehmann
Tel. 0431/26 09 32 32
lehmann@daseigenehaus.de

Georg Dzierzön
Tel. 0431/26 09 32 36
dzierzon@daseigenehaus.de

Carsten Marks
Tel. 0431/26 09 32 33
marks@daseigenehaus.de

Es gilt die Preisliste 16 vom Januar 2015

Layout: Marisa Lück

Druck: Frank Druck GmbH & Co. KG,
24211 Preetz

Erscheinungsweise:
Am ersten Freitag des Monats

Verteilung:
Bei Baufachgeschäften, Baumärkten,
Banken und Möbelhäusern. Zudem
bei den führenden Baumessen in
Schleswig-Holstein und Hamburg.

Artikel, Berichte, Beilagen usw. die namentlich gekennzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt der Meinung von Redaktion und Verlag. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.

Alle Beiträge, Abbildungen und Anzeigenlayouts sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwendung ohne Einwilligung des Verlags strafbar.

Die Auslagestellen im Norden

